



Weihnachten

Es ist Weihnachten. Eine Zeit der Besinnung und der Freude. Eine Zeit für Wärme und Frieden. Und vor allem eine Zeit der Dankbarkeit. (ohne Name)

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Adorf und unserer Ortsteile, liebe Gäste, das Jahr 2020 neigt sich dem Ende entgegen. Zum Glück, endlich?! Es war und ist ein Jahr, das so noch keiner von uns erlebt hat. Dieses Jahr 2020 wird jedem von uns für immer im Gedächtnis bleiben. Geprägt von tiefgreifenden, einschneidenden Veränderungen, dem Wegbrechen vermeintlicher Selbstverständlichkeiten, vielen Einschränkungen bis hin zu Verboten im täglichen Leben. Im neuen Jahr gibt es zwar Licht am Ende des Tunnels, aber bis dahin werden wir sicher noch einige Wochen und Monate Entbehrungen auf uns nehmen müssen. Bei nicht Wenigen kreisen die Gedanken um Existenzängste. Vieles was wir, was jeder Einzelne

in den letzten Jahren aufgebaut hat, kam zeitweise abrupt zum Stillstand oder konnte nur beschränkt weitergeführt werden. Ob im Privaten, im Beruf, im Verein oder die Weiterführungen unser vielen erfolgreichen Veranstaltungen der letzten Jahre.

Und trotzdem gab es in Adorf auch viele schöne Dinge im Jahr 2020. So konnten wir in diesem Jahr unser neu saniertes Waldbad wieder eröffnen. Die hohe Besucherzahl und viele positive Rückmeldungen der Badegäste entschädigten für die Anstrengungen während der Schließzeit. Straßen wurden neu gebaut bzw. saniert, in Remtengrün konnten wir den neuen Turm erfolgreich einweihen und am 26.11. parkte unsere neue Feuerwehr-Drehleiter erstmals in ihrem neuen Depot ein. Ebenso wurde der Grundstein für die großen Baumaßnahmen der nächsten Jahre gelegt. Die Fördermittelbescheide

für diverse Rückbaumaßnahmen von „Schrottimmobiliën“, die Sanierung der Turnvater-Jahn-Halle und die Errichtung des Erlebnis-zentrums Perlmutter liegen vor, wenngleich uns diese Maßnahmen aufgrund der derzeitigen Situation vor enorme finanzielle Herausforderungen in den nächsten Jahren stellen werden. Aber auch das wird uns gelingen, und damit werden wir unsere Heimatstadt für unsere Bürger*innen und Gäste weiter aufwerten und damit die Lebensqualität deutlich erhöhen. Bis dahin müssen wir das Beste aus der Situation machen, nutzen wir die Zeit zur Stärkung unseres

Einzelhandels und erledigen die (Weihnachts-) Einkäufe im Ort.

Wir Adorfer müssen uns weiter auf das konzentrieren, was uns auszeichnet und stark macht. Zusammenhalten, wenn es darauf ankommt, gemeinsam anpacken, gute Ideen in die Tat umsetzen und immer positiv in die Zukunft schauen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine besinnliche Adventszeit, friedvolle und gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch in das Jahr 2021, achten Sie auf sich und Ihre Lieben und bleiben Sie vor allem gesund!

Ihr Bürgermeister Rico Schmidt





PERFEKTER KAFFEEGENUSS. IMMER. UND IMMER WIEDER.

DIE NEUEN CM5 SILENCE KAFFEEVOLLAUTOMATEN.

Silence: Angenehm leises Mahlwerk
OneTouch for Two: Zeitgleiche Zubereitung von zwei köstlichen Kaffeespezialitäten per Knopfdruck
AromaticSystem: Aromaschonende Mahlung und intelligente Brühtechnik
EasyClean: Entnehmbare Komponenten und automatische Reinigungsprozesse

ab 827,60 € UVP inkl. 16 % MwSt. Abbildung exemplarisch

Mehr Informationen bei uns: _____



TRIFLEX HX1 POWER
NEU



Akku-Staubsauger Triflex HX1 Power

Zweiter Akku für besonders lange Laufzeit bis zu 2 x 60 Minuten.
Flächenleistung bis zu 2 x 125 m². Vortex Technologie.
Extrabreite Elektroborste Multi Floor XXL.
Hygiene Lifetime Filter. Farbe: Kaschmirgrau

535,16 € UVP inkl. 16 % MwSt.

Miele. Immer Besser.

499,09 €
2. Akku gratis dazu

EP: Mediavision
ElectronicPartner

www.ep-mediavision.de

Inhaber Heiko Wolfram
08258 Markneukirchen, Am Rathaus 1
Tel. 037422 2238, markneukirchen@ep-mediavision.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. und der Einrichtungen

Rathaus, Tel. 037423 / 575 – 0

Die Stadt Adorf/Vogtl. informiert:

Im Moment sind die regulären Öffnungszeiten der Verwaltung außer Kraft gesetzt. Bitte vereinbaren Sie unbedingt einen Termin! Wir erledigen auch vieles per Telefon oder E-Mail, soweit das möglich ist.

Standesamt:

Tel.: 037423/ 575-37

E-Mail: standesamt@adorf-vogtland.de

Einwohnermeldeamt:

Tel.: 037423/ 575-29 E-Mail: meldeamt@adorf-vogtland.de

Es wird darum gebeten, mit Mundschutz zu erscheinen und gemäß der in Kraft getretenen Sächsische Corona-Schutz-Verordnung (SächsCoronaSchVO), einen Mindestabstand von 1,50 m, auch in den Büroräumen, zu halten.

Aufgrund der aktuellen Lage bleiben alle anderen Abteilungen bis auf weiteres geschlossen. Alle unsere Mitarbeiter sind natürlich nach wie vor telefonisch oder per Mail zu erreichen.

Unter den vorgeschriebenen Einhaltung der Hygienevorschriften haben zu den regulären Öffnungszeiten geöffnet:

Kleiderkammer, Tel. 037423 / 575 – 25

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Die Kleiderkammer bleibt vom 22.12.2020 bis zum 04.01.2021 geschlossen.
17.30 Uhr

Perlmuttermuseum und Fremdenverkehrsbüro, Tel. 037423 / 2247

Öffnungszeiten Februar bis November:

Dienstag bis Freitag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Sonn- und Feiertag 13.00 – 16.00 Uhr

Auskünfte erhalten Sie auch unter:

Museum Adorf, Freiburger Straße 8; 08626 Adorf/Vogtl.; Tel. 037423 / 2247 oder

unter: museum@adorf-vogtland.de

Entsprechend der SächsCoronaSchVO ist das Museum derzeit geschlossen.

Stadtbibliothek, Markt 24, Tel. 037423 / 50 99 79

Montag 10.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch 13.00 – 17.00 Uhr

Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Der Bürgermeister informiert:

Die Gratulation an unsere Jubilare ist zurzeit, auf Grund der Pandemie, nicht möglich. Das heißt, dass keine Gratulationen an unsere Jubilare durch den Bürgermeister Rico Schmidt in Adorf und auf unseren Ortsteilen ab dem 75. Geburtstag, folgend alle 5 Jahre sowie ab dem 90. Geburtstag jährlich ausgeführt werden. Wir bitten unsere Seniorinnen und Senioren wegen dieser notwendigen Maßnahme um Verständnis und wünschen Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit.

Die Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. informiert

- **Der Stadtrat** findet am **14.12.2020**, um **19.00 Uhr**, in der Aula der Zentralschule Adorf statt.
- **Der Hauptausschuss** trifft sich voraussichtlich am **19.01.2021** um **19.00 Uhr im Ratssaal**.
- **Der Technische Ausschuss** trifft sich voraussichtlich am **26.01.2021** um **19.00 Uhr im Ratssaal**.

Stellenausschreibung

Adorf/Vogtl. ist eine Stadt im oberen Vogtland mit ca. 4.900 Einwohnern. In der Stadtverwaltung ist zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt nachfolgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeiter Liegenschaften/ Gebäudemanagement (m/w/d)

Zum Aufgabengebiet gehören:

- sämtliche Grundstücksangelegenheiten (Grundstücksgeschäfte, Dienstbarkeiten, Miet-, Nutzungs- und Pachtverträge, Eigentümerrecherche, Vermessungsangelegenheiten/Grenztermine)
- alle Maßnahmen des technischen Gebäude- und Grundstücksmanagements für bebaute und unbebaute kommunale Liegenschaften (Reinigungs-, Wartungsverträge, Überwachung der Inspektions- und Prüfvorschriften der Gebäudetechnik etc.)
- Zusammenarbeit mit Ämtern und einschlägigen Institutionen (z.B. Grundbuch- und Katasteramt, Notar, Nachlassgericht)

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante und abwechslungsreiche Aufgabe
- familienfreundliche und flexible Arbeitszeiten
- aufgabenbezogene Schulungen
- tarifgerechte Vergütung
- betriebliche Zusatzversorgung

Als Voraussetzung für eine erfolgreiche Bewerbung erwarten wir:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung auf dem Gebiet Immobilien und Verwaltung und/oder einschlägige Berufserfahrung
- routinierten Umgang mit dem PC und gängiger Bürosoftware (MS Office)
- Aufgeschlossenheit für digitales Arbeiten
- Bereitschaft zur Weiterbildung

Die Einstellung erfolgt unbefristet als Beschäftigte(r) für 25 Wochenstunden nach den Regelungen des TVöD (Entgeltgruppe 7). Ihre Bewerbung mit entsprechenden aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte bis zum **23.12.2020** an die

Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Herrn Bürgermeister Schmidt
Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl. oder per E-Mail an
buergermeister@adorf-vogtland.de.

Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerbungskosten nicht erstattet und nicht berücksichtigte Bewerbungsunterlagen lediglich gegen einen ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

03.12.2020

Rico Schmidt, Bürgermeister



Ausschreibung Betreibung Waldbad-Imbiss 2021

Für die kommende Badesaison 2021 sucht die Stadt Interessenten für die Pachtung des Imbiss im Adorfer Waldbad. In der Regel ist das Waldbad von Ende Mai/Anfang Juni bis Anfang September geöffnet. Im Jahr 2020 konnten ca. 9.000 Besucher begrüßt werden (trotz eines baubedingt verspäteten Saisonbeginns).

Die Öffnungszeiten des Imbiss entsprechen im Wesentlichen den Öffnungszeiten des Waldbades:

- außerhalb der Sommerferien (11.00-18.00 Uhr)
- innerhalb der Sommerferien (10.00-19.00 Uhr)

Mit einzelnen, wetterbedingten Schließtagen ist zu rechnen.

Die Imbissküche gehört der Stadt, technische Geräte hat der Pächter selbst bereitzustellen. Das Außenmobiliar (Tische, Stühle, Schirme) stellt die Stadt. Wenn Sie interessiert sind, melden Sie sich bitte unter Angabe Ihrer Berufserfahrung/Referenzen bei Bürgermeister Rico Schmidt, Tel. 037423 57512, buergermeister@adorf-vogtland.de oder schriftlich an die Stadt Adorf/Vogtl., Markt 1, 08626 Adorf, um Näheres zu besprechen.

Ende des öffentlichen Teils

Abfuhrkalender werden im Dezember zugestellt

Der Vogtlandkreis schlägt bei der Veröffentlichung der Abfuhrtermine für 2021 eine neue Richtung ein. Erstmals erscheint der Abfallwegweiser ohne Tourenplan. Die Abfuhrtermine 2021 für Rest-, Bio- und Papierabfall sowie Leichtverpackungen (gelbe Säcke/gelbe Tonne) werden stattdessen mit grundstücksbezogenen Abfuhrkalendern veröffentlicht. Diese Abfuhrkalender werden als Postwurfspezial-Sendung in der Woche 07.12. bis 12.12. 2020 mit der Deutschen Post an alle Haushalte zugestellt. Sie enthalten ausschließlich die Abfuhrtermine für das jeweilige Grundstück. Zusätzlich können die Abfuhrtermine für das kommende Jahr ab dem 1. Dezember 2020 auch online unter www.vogtlandkreis.de/abfuhrtermine abgefragt werden:

Warum erscheint der Abfallwegweiser ohne Tourenplan?

Mit Umstellung der Abfallwirtschaft in 2019 wurde eine neue Abfallwirtschaftssoftware in der Landkreisverwaltung sowie bei den kommunalen Entsorgern eingeführt. Diese ermöglicht es die Abfuhrtermine übersichtlich online bereitzustellen bzw. die genannten grundstücksgenauen Abfuhrkalender zu erzeugen. Die vielschichtigen Vorgänge innerhalb der Software lassen sich allerdings nur schwer in eine Papierform bringen, wie sie der bisherige Abfallwegweiser benötigte. Die Übernahme der Daten war fehleranfällig und aufwendig. Mit dem grundstücksbezogenen Abfuhrkalender lassen sich die Entsorgungstermine viel einfacher und übersichtlicher darstellen. Deshalb erscheinen die künftigen Abfallwegweiser als allgemeine Informationsbroschüre. In Folge dessen, werden die Abfallwegweiser auch nicht mehr an alle Haushalte verteilt. Ab Mitte Dezember 2020 liegen die Abfallwegweiser an folgenden Stellen aus:

- in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen
- Dienst- und Außenstellen des Landratsamtes: Plauen, Auerbach, Klingenthal, Oelsnitz, und Auerbach

• in den Wertstoffhöfen Falkenstein, Oelsnitz, Plauen und Schneidenbach Bitte beachten Sie die jeweiligen Öffnungszeiten und ggf. Corona-bedingte Einschränkungen. Darüber hinaus wird der Abfallwegweiser 2021 spätestens ab 1. Dezember 2020 online unter www.vogtlandkreis.de/abfallwegweiser als PDF verfügbar sein. Auf telefonische Nachfrage beim Amt für Abfallwirtschaft (03741 300 2292) kann der Abfallwegweiser auch zugesandt werden.

Online-Formular zur Beantragung von Sperrmüll und anderen Abfällen

Vielen Gesprächen mit Bürgerinnen und Bürgern entnehmen wir immer wieder, dass zunehmend nach online bereitgestellten Informationen, Bestellmöglichkeiten und Formularen gefragt wird. Die Landkreisverwaltung beabsichtigt deshalb, das bestehende Online-Angebot systematisch zu erweitern. Ein nächster Schritt hierbei ist die neu geschaffene Möglichkeit, die Abholung von Sperrmüll, Elektro-Altgeräten, Fenstern, Türen und Reifen online zu beantragen. Unter der Web-Adresse www.vogtlandkreis.de/abholung steht Ihnen ab dem 25.11.2020 ein entsprechendes Online-Formular zur Verfügung. Hier können Sie bequem vom PC oder einem mobilen Gerät aus, Ihren Antrag online ausfüllen und abschicken.

Pappen und Kartonagen dürfen ab 2021 nicht mehr neben den Papiertonnen bereitgelegt werden.

Im Zuge des stetig wachsenden Onlinehandels steigt auch die Anzahl der Verpackungsabfälle aus Pappen und Kartonagen, die in Haushalten und Gewerben anfallen. Bisher konnten größere Kartonagen und Pappen am Leerungstag mit neben der Papiertonne bereitgelegt werden. Jedoch wirkt sich die Zunahme an Verpackungsabfällen aus Papp und Papier nun so sehr auf die kommunale Abfallentsorgung aus, dass teils erhebliche Mengen neben den Papiertonnen bereitgestellt werden. Oftmals, obwohl die Abfälle durch Zerkleinern oder Falten noch Platz in den Behältern

hätten. Dies führt zu einem deutlichen höheren Zeit- und Kraftaufwand für die Entsorgungsmitarbeiter, gleichzeitig erschwert es die Tourenplanung und bringt auch arbeitsschutzrechtliche Probleme mit sich. Das ständige Bücken und Anheben der zusätzlichen Papierabfälle stellt eine körperliche Dauerbelastung dar. Wind und Regen erschweren zudem das Aufsammeln und führen dazu, dass die Qualität der Papierabfälle nachlässt und die Erlöse aus Verwertung sinken. Das wirkt sich negativ auf die Gestaltung der Abfallgebühren aus. Aus den genannten Gründen können ab dem 1. Januar 2021 keine neben den Papiertonnen stehenden Abfälle mehr mitgenommen werden.

Bitte zerkleinern und falten Sie größere Pappen und Kartonagen vor dem Einwerfen in die Papiertonne. So können Sie das vorhandene Behältervolumen besser ausnutzen. Sollten einmal mehr Papierabfälle im Haushalt anfallen, können Sie diese auch ohne zusätzliche Gebühren an einem der kommunalen Wertstoffhöfe in Falkenstein, Oelsnitz, Plauen oder Schneidenbach abgeben. Reichen die vorhandenen Papiertonnen auf Dauer jedoch nicht aus, sollten die Grundstückseigentümer beim Amt für Abfallwirtschaft einen größeren oder zusätzlichen Behälter bestellen:

Postanschrift:

Landratsamt Vogtlandkreis
Amt für Abfallwirtschaft
Postfach 10 03 08, 08507 Plauen
oder per E-Mail an: awi@vogtlandkreis.de

Neue Öffnungszeiten an den kommunalen Wertstoffhöfen

Ab dem 01.01.2021 verändern sich die Öffnungszeiten wie folgt:

Wertstoffhof Falkenstein

Sommer (April – Oktober)
Mo, Mi, Sa 8:00 – 12:00 Uhr
Di, Fr 8:00 – 17:00 Uhr
Do 8:00 – 18:00 Uhr

Winter (November – März)

Mo, Mi 8:00 – 12:00 Uhr
Di, Do, Fr 8:00 – 16:00 Uhr
Sa (gerade Kalenderwoche) 8:00 – 12:00 Uhr

Wertstoffhöfe Oelsnitz und Schneidenbach

Sommer (April – Oktober)

Mo, Di, Fr 8:00 – 17:00 Uhr
Mi, Sa 8:00 – 12:00 Uhr
Do 8:00 – 18:00 Uhr

Winter (November – März)

Mo, Di, Do, Fr 8:00 – 16:00 Uhr
Mi 8:00 – 12:00 Uhr

Sa (ungerade Kalenderwoche) 8:00 – 12:00 Uhr

Wertstoffhof Plauen

Sommer (April – Oktober)

Mo, Di, Fr 8:00 – 17:00 Uhr
Mi, Sa 8:00 – 12:00 Uhr
Do 8:00 – 18:00 Uhr

Winter (November – März)

Mo, Di, Do, Fr 8:00 – 16:00 Uhr
Mi 8:00 – 12:00 Uhr

Sa (gerade Kalenderwoche) 8:00 – 12:00 Uhr

VOGT LAND
Landkreis Vogtlandkreis

Abfuhrkalender 2021
Musterstadt
Musterstraße 1
Bitte stellen Sie die Abfallbehälter am Abfuhrtag bis 6:00 Uhr bereit!

Legende:
 ■ Hausmüll
 ■ Bioabfall
 ■ Papierabfall
 ■ Leichtverpackungen (gelbe Säcke / gelbe Tonne)
 ■ Sperrmüll / andere Abfälle (Abholung vorbestellt)

VOGT LAND KREIS
Landratsamt

Wichtige Hinweise: Wurde Ihre Abfallbox oder gelbe Tonne bei einer Sammelbox abgeholt, gilt dies auch weiterhin. Die Abholung der Wertstoffboxen erfolgt an den ersten beiden Leertagen der Woche. Die Termine der Schwefelboxen werden im Abfallwegweiser 2021, im Programm "Abfallwegweiser" / "Abfall" sowie unter www.vogtlandkreis.de/abfuhrtermine veröffentlicht.

Beispiel des beidseitig bedruckten Abfuhrkalenders Januar bis Dezember 2021, Grafik: Landratsamt

STATT HAUSMESSE 20 % RABATT



Überzeugen Sie sich von
unseren vielen Neuheiten und
neuen Kollektionen.

Bis 31. Dezember 2020 erhalten Sie
für die Anfertigung einer neuen Brille
einen Rabatt von 20%.

Wir bitten um Terminvereinbarung.

Ihre Daniela Kollmus und Mareike Wollner



Optik Blickfang

Inh. Daniela Kollmus
Augenoptikermeisterin
Badstrasse 3
08645 Bad Elster
Tel. 037437-2687

www.optik-blickfang.com

Ein starkes Zeichen

Trotz aller Einschränkungen des öffentlichen Lebens und manch wirtschaftlicher und finanzieller Schwierigkeiten Einzelner bzw. ganzer Berufszweige durften wir im Michaeliskindergarten im Herbst erleben, dass dennoch das Bemühen um den Nächsten im Blick behalten wird. Die Aktion Weihnachten im Schuhkarton bot sich wieder an, Kinder in weitaus ärmeren Ländern (die hiesigen Pakete gingen vornehmlich nach Osteuropa) zu beschenken und somit Freude und Unterstützung

zu geben. Es war wunderbar zu sehen, wie der Berg an Geschenken immer größer wurde. Kleine, hübsche und sichtlich mit Liebe verpackte Pakete konnten von hier aus verschickt werden, etwa 150 an der Zahl! Im Vergleich zu den vorhergehenden Jahren war dies die höchste Anzahl an Geschenken, was einfach ein ganz starkes Zeichen der Nächstenliebe in dieser besonderen Zeit darstellt. Ein herzliches Dankeschön allen Unterstützern!

R. Jacob, Kindergartenleiter



Herzschwäche – Was tun?



Herz-Experten informieren umfassend über die Herzschwäche in der neuen Broschüre „Das schwache Herz“.

Fordern Sie jetzt Ihr kostenfreies Exemplar an:
Telefon 069 955128-400

[www.herzstiftung.de/
das-schwache-herz](http://www.herzstiftung.de/das-schwache-herz)



adorfer.stadtbote

Einsatzgeschehen der Feuerwehr Adorf für den Monat November

05.11.2020 Fehalarm

Um 12:05 wurde die Feuerwehr Adorf zu einem Einsatz in die GEWA - Music GmbH an der Werkstraße in Adorf alarmiert. Am Einsatzort stellte sich heraus, dass ein technischer Defekt die Brandmeldeanlage ausgelöst hatte. Es waren keine Maßnahmen seitens der Kameraden notwendig. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem TLK 23/12, sowie 11 Kameraden 30 Minuten im Einsatz.

14.11.2020 Brandmeldeanlage

Um 4:25 wurden die Kameraden der Feuerwehr Adorf zu einem Einsatz in die Lebensgarten GmbH am Güterbahnhof in Adorf alarmiert. Die Brandmeldeanlage hatte ausgelöst und damit den Einsatz der Feuerwehr notwendig gemacht. Am Einsatzort stellten die Kameraden fest, dass bei der Säuberung mit einem Hochdruckreiniger, der austretende Wasserdampf, die Brandmeldeanlage ausgelöst hatte. Die Kameraden brauchten nicht einzugreifen. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem TLK 23/12, sowie 16 Kameraden 30 Minuten im Einsatz.

Erhaltung des Waldes in Jugelsburg

Im Bereich Buttergrund/Alte Jugelsburg fand im August 2020 eine Walderschließungsmaßnahme statt, bei welcher ein Maschinenweg angelegt wurde. Die Anlage des Weges war zwingend notwendig, damit die Forstmaschinen den Wald befahren können und befalenes Borkenkäferholz rechtzeitig saniert werden kann. Aufgrund der Straßensperrung in Jugelsburg, war es nicht möglich mit der benötigten Forsttechnik den Wald zu erreichen, sodass das Borkenkäferholz bis zum jetzigen Zeitpunkt leider nicht aufgeräumt werden konnte. Um die weitere Ausbreitung des Borkenkäfers im Frühjahr zu verhindern, müssen wir die Sanierung des Borkenkäferholzes gegenwärtig

22.11.2020 Zubereitung von Speisen

Um 14:30 wurden die Feuerwehr Adorf, sowie die Ortsteilfeuerwehren zu einem Einsatz in die Schillerstraße in Adorf alarmiert. Am Einsatzort stellten die Kameraden fest, dass bei der Zubereitung von Speisen die Brandmeldeanlage ausgelöst hatte. Damit war für die Feuerwehr der Einsatz beendet. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem TLK 23/12, dem MLF, sowie 18 Kameraden 30 Minuten im Einsatz.

27.11.2020 Türnotöffnung

Um 18:20 wurde die Feuerwehr Adorf zu einer Türnotöffnung in die Schillerstraße in Adorf alarmiert. In einer Wohnung befand sich eine hilflose Person. Sie war nach einem Sturz nicht mehr in der Lage die Wohnungstür selbst zu öffnen. Nachdem die Kameraden die Tür geöffnet hatten, wurde die Bewohnerin dem Rettungsdienst zur weiteren Behandlung übergeben. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem TLK 23/12, sowie 16 Kameraden 45 Minuten im Einsatz.

Manfred Hofmann,
FFW Adorf/Vogtl.

nachholen. In dem Zeitraum vom 01. bis 31. Dezember 2020 werden die befalenen Fichten gefällt und aus dem Wald transportiert. Für die Durchführung der Maßnahme wurde besonders bodenschonende Forsttechnik gewählt, welche die Last der Maschinen auf den Boden reduziert. In der Nähe von Fäll- und Rückarbeiten besteht Lebensgefahr! Deshalb wird es zum Schutz Ihrer Gesundheit, teilweise zu Sperrungen kommen. Bitte helfen Sie uns, den Wald zu erhalten, indem Sie die Sperrungen ernst nehmen und die Umleitung über den Elsteradweg nutzen. Wir hoffen auf Ihr Verständnis und sind Ihnen schon jetzt für Ihre Rücksichtnahme und Unterstützung dankbar!



HANDELSZENTRUM

www.rocksohn.de

BAD | KÜCHE | HEIZUNG



Podologische Fachpraxis

Uta König
Podologin

Freiberger Straße 4 • 08626 Adorf
Telefon: 03 74 23 / 50 02 92

Ein schönes Weihnachtsfest sowie ein frohes und gesundes neues Jahr wünscht Ihnen Ihre Uta König.

Back-
spezialitäten

Bäckerei Hermann Roth

Bismarckstraße 6
08258 Markneukirchen
Telefon (037422) 20 39

Wir wünschen unserer werten Kundschaft sowie allen Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr.

KÜCHEN

Mutze

Wir wünschen unseren Kunden ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr.

**Ihre Firma Küchen Mutze, Karlsgasse 27,
08626 Adorf. Telefon 03 74 23 - 78 88 87**

musterhaus
küchen

FACHGESCHÄFT

Vier Kerzen

*Eine Kerze für den Frieden,
die wir brauchen,
weil der Streit nicht ruht.*

*Für den Tag voll Traurigkeiten
eine Kerze für den Mut.*

*Eine Kerze für die Hoffnung
gegen Angst und Herzensnot,
wenn Verzagtsein unsren Glauben
heimlich zu erschüttern droht.*

*Eine Kerze, die noch bliebe,
als die wichtigste der Welt:
Eine Kerze für die Liebe,
voller Demut aufgestellt,*

*dass ihr Leuchten den Verirrten
für den Rückweg ja nicht fehlt,
weil am Ende nur die Liebe
für den Menschen wirklich zählt.*

von Elli Michler

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr 2020 wird uns allen aufgrund der Corona-Pandemie in Erinnerung bleiben – die Einschränkungen in Wirtschaft, Gesellschaft und privatem Leben haben jeden Einzelnen betroffen.

Mit großer Dankbarkeit denke ich an alle Bürger, die sich in ihrem Beruf oder in ihrer Freizeit für das Funktionieren unserer Gesellschaft in einer derartigen Ausnahme-situation eingesetzt haben und weiterhin einsetzen. Ich hoffe, dass Sie dennoch bzw. gerade in dieser Zeit etwas Muße finden und die wirklich wichtigen Dinge des Lebens bewusst wahrnehmen.

Ich bedanke mich für Ihr Vertrauen und stehe Ihnen gern für Fragen oder Anliegen zur Verfügung! Friedvolle Weihnachten und alles Gute, viel Glück und vor allem eine gute Gesundheit für das Jahr 2021 wünscht Ihnen

Andreas Heinz MdL
Agrarpolitischer Sprecher der
CDU-Fraktion im Sächsischen Landtag
Wahlkreisbüro: Am Jahnteich 4
08606 Oelsnitz/V. • Tel.: 037421 / 72353
Mail: andreas.heinz@slt.sachsen.de



Ein fast geklärtes Schicksal

Ein Schicksal, welches durch eine wechselvolle Familien- und bewegte deutsche Geschichte in Vergessenheit geraten war, ist das von Reinhold Uebel. Bruchstückhafte Erinnerungen, Vermutungen und Fragen eines Enkels veranlassten mich, nach den Spuren von Reinhold Uebel zu suchen. Sein Enkel konnte mir als Anhaltspunkt mitteilen, dass sein Großvater angeblich durch Denunziationen ca. 1936 im KZ Buchenwald inhaftiert wurde und dort verstorben sei. Fündig wurde ich in den Kirchenbüchern von Asch, den Adressbüchern der Stadt Adorf, im Staatsarchiv Chemnitz, in den Häftlingsunterlagen des Konzentrationslagers Buchenwald und im Historischen Archiv des Vogtlandkreises (HAV) in Oelsnitz. Reinhold Uebel wurde 1892 in Roßbach im „Ascher Ländle“ geboren. Wie und wann er nach Adorf gekommen ist, ist nicht bekannt. Die Adressbücher von Adorf der Jahre 1925 und 1942 weisen ihn als Fabrikarbeiter und Weber in der Freiburger Str. 4, dem heutigen Perlmutter- und Heimatmuseum

schreibung eines Todes von Reinhold Uebel im KZ Buchenwald war, bestätigten die Unterlagen im HAV in Oelsnitz. Reinhold Uebel, tschechischer Staatsbürger, wurde vom KZ Buchenwald in die Tschechische Republik ausgewiesen. Im Jahre 1938 ersuchte die Ehefrau von Reinhold Uebel um eine Aufhebung der Ausweisung ihres Mannes. Da weder der Polizei noch der NSDAP in Adorf negative Informationen zu Reinhold Uebel vorlagen, wurde dem Gesuch stattgegeben. Die erhobenen Anschuldigungen konnten nicht bewiesen werden, da der Belastungszeuge außer Landes war. Dass Reinhold Uebel zurück nach Adorf kam, belegen die Einwohnermeldeakten von Adorf. Sie geben auch den Hinweis, dass er sich im Juli 1940 im Zusammenhang mit einer Dienstverpflichtung nach Espenhain in Adorf abgemeldet hat. Es kann davon ausgegangen werden, dass er dort im Bereich des Braunkohlenbergbaus bzw. der Braunkohlenverarbeitung zum Einsatz kam und dort 1942 verstarb. Im Jahre 1950 beantragte



im „Freiberger Tor“, aus. Neben seiner Tätigkeit als Fabrikarbeiter und Weber muss er um 1927 auch als Milchhändler gearbeitet haben. Laut einer Polizeiakte erhielt er in diesem Jahr eine Strafe wegen Handel mit verschmutzter Milch. Im Oktober 1936 wurde Reinhold Uebel wegen angeblichen Schmuggels illegaler Zeitschriften in das Deutsche Reich und dem dortigen Vertrieb bezichtigt und verhaftet. Über die Stationen Adorf, Plauen, dem KZ Sachsenburg kam er im Juli 1937 in das KZ Buchenwald. Von dort soll er laut vorliegenden Unterlagen am 16. Oktober 1937 ausgewiesen worden sein. Dass dieser Aktenvermerk keine Um-

seine Witwe für ihren Ehemann die Anerkennung als VdN (Verfolgter des Naziregimes). Dieser Antrag wurde wegen fehlender Nachweise seiner Mitgliedschaft in einer Partei bzw. Gewerkschaft bzw. fehlender Nachweise über eine organisierte Tätigkeit abgewiesen. Laut Erinnerung des Enkels von Reinhold Uebel muss seine Großmutter später doch noch eine Rente für ihren im KZ inhaftierten Ehemann bekommen haben. Sein Enkel, der seine Großmutter und Witve von Reinhold Uebel im Freiberger Tor von Adorf auch nach dem 2. Weltkrieg öfter besuchte, konnte dem Museumsleiter anlässlich eines Besuches so manche interessante Information

über das „Freiberger Tor“ in sein Notizbuch diktieren. Die Geschichte von Reinhold Uebel zeigt, wie bei einer sehr wechselvollen Familiengeschichte auf der einen Seite viel Wissen über zwei Generationen in Vergessenheit geraten und auf der anderen Seite über Archivbestände wieder hervorgeholt werden kann.

Suchtberatung in Adorf – neue Räumlichkeiten gesucht

Die seit 25 Jahren ansässige Suchtberatungsstelle mit Teestube möchte sich räumlich verändern. Daher bitten wir Sie um Hilfe. Die kommunalen Suchtberatungsstellen bieten eine unverzichtbare Hilfe vor Ort an: Sie beraten, behandeln und begleiten; sie unterstützen und stabilisieren Abhängigkeitskranke und ihre Angehörigen in Krisen sowie in dauerhaft herausfordernden Lebenssituationen. Unsere Teestuben sind Anlaufstellen für gesellschaftliches Beisammensein, um mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen und die Zeit gemeinsam zu verbringen. Gesucht werden folgende Räumlichkeiten in unmittelbarer Nähe zu einander:

Für den Fall, dass Sie offene Fragen zu Ihrer Familiengeschichte haben, sollte Sie nicht versäumen, die älteren Mitglieder der Familie zu befragen, solange das noch möglich ist. Die Archive können nicht immer auf jede Frage eine Antwort geben. **Klaus-Peter Hörr**



- großer Aufenthaltsraum inklusive angrenzender Küche (30 – 40 qm) als Teestube
 - kleiner Büroraum
 - WC-/Sanitär-Raum
 - Suchtberatung
 - kleiner Wartebereich
 - Beratungsraum möglichst mit WC/Sanitär-Raum
- Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

Kontakt Daten:

Linda Wolff 0176 69732459
Diensthandy 037421 – 26700
Suchtberatungsstelle Oelsnitz
037423 – 78102 Außenstelle Adorf

Mehr Wärme für weniger Geld

Online-Vortragsreihe zu Heizungs-tausch, Heizungsoptimierung und Fördermitteln

Mit der Einführung einer CO₂-Bepreisung ab 2021 wird sich das Heizen auf Basis von Öl oder Gas verteuern. Gleichzeitig sind durch das Klimapaket der Bundesregierung mehr Fördermittel für Sanierung und im Neubau bereitgestellt worden. Allen Eigenheimbesitzenden, Bau- und Sanierungswilligen stellt sich damit die Frage, wie lohnenswert eine Investition in ein neues Heizsystem ist. Mit einer dreiteiligen Online-Vortragsreihe will die Verbraucherzentrale Sachsen diese und weitere Fragen klären und Licht in den dunklen Heizungskeller bringen. „Eine Investition in eine neue Heizungsanlage oder die Optimierung der bestehenden bringen höheren Wohnkomfort, geringere Heizkosten und eine bessere Klimabilanz mit sich. Wie das funktionieren kann, zeigen wir in unseren Vorträgen“, erklärt Lorenz Bücklein, Leiter der Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen. 14.12.2020 um 18 Uhr 1. „Förderprogramme optimal nutzen“ Fürs Sanierungsvorhaben die

beste finanzielle Unterstützung finden Im dritten Teil erfahren Sanierungswillige und Bauherr*innen wie sie den Durchblick im Förderdschungel behalten und die beste finanzielle Unterstützung für das individuelle Vorhaben finden. Informationen und Anmeldung unter: <https://www.verbraucherzentrale-sachsen.de/heizung> Zu den Vortragsthemen und allen anderen Energiefragen erhalten Ratsuchende auch in der persönlichen Energieberatung der Verbraucherzentrale fachkundige und kompetente Antworten. Bei Bedarf wird das Beratungsgespräch schriftlich bestätigt. Weitere Informationen gibt es auf verbraucherzentrale-energieberatung.de oder kostenlos unter 0800 - 809 802 400. Über die Energieberatung der Verbraucherzentrale: Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale bietet das größte interessenneutrale Beratungsangebot zum Thema Energie in Deutschland. Seit 1978 begleitet sie private Verbraucher mit derzeit rund 600 Energieberatern und an mehr als 800 Standorten in eine energiebewusste Zukunft.

Jedes Jahr werden mehr als 100.000 Haushalte zu allen Energie-Themen unabhängig und neutral beraten, beispielsweise Energiesparen, Wärmedämmung, moderne Heiztechnik und erneuerbare Energien. Die durch die Beratungen eines Jahres bewirkten Energieeffizienzmaßnahmen führen zu einer Einsparung an Energie, die einem Güterzug von 50 km Länge voller Steinkohle entspricht. Die Bundesförderung für Energieberatung

der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Ansprechpartner für die Medien: Diese Telefonnummern bitte nicht veröffentlichen Lorenz Bücklein, Projektleiter Energieberatung - Tel. 0341 - 69629-52 Diese Presseinfo wird durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes mitfinanziert

GESCHENKIDEE

Handgearbeitete Sterne aus Papier oder Kunststoff - die traditionelle Dekoration für Advent und Weihnachten!

ORIGINAL HERRNHUTER STERNE

In allen Farben und allen Größen vorrätig!

www.puggel.de

Hauptstraße 77 • Schöneck • Tel. 037464 / 8 22 11

Elektro-Service
PUGGEL

Neu

Auch 2020 stehe ich Ihnen mit meinem Leistungsangebot zur Verfügung.

Metallbau Jan Langhammer

• Metallbau (Einfahrtstore, Gartenzäune, Treppen, Fenstergitter, Geländer)
 • Restauration • Kunstschmiede • Schweißarbeiten • Bauschlosserei

Am Bahnhof 7a
 08258 Markneukirchen/
 OT Siebenbrunn
 Telefon: 03 74 22 / 40 11 91
 Mobil: 01 75 / 27 96 405
 email: jan.metallbau@freenet.de

BAUPLANUNGSBÜRO FRITSCH

Dipl.-Ing. (FH) Günther Fritsch, Freier Architekt (AKS)

Ich wünsche meinen Bauherren, Ausführungsfirmen und Geschäftspartnern ein frohes & besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und viel Erfolg im Jahr 2021.

Energetische Fassadensanierung in Adorf (Vogtland)

Eduard-Krenkel-Str.19 Tel.: 037423/47020 www.fritsch-bauplanung.de
 08626 Adorf (Vogtland) Fax: 037423/47022 info@fritsch-bauplanung.de

*Wir bedanken uns bei unserer werten
Kundschaft und wünschen allen
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr.*

Ihr Team von **M.H. Blumen
und Ambiente U. S.**

Inhaberin: Marlen Thoß

Wein, Pralinen, Confitserie, Kaffee aus Privatrösterei.
Wir fertigen auch Präsente für Sie an!

Adorfer Straße 53c · 08258 Markneukirchen
Telefon: (03 74 22) 748880



BESTATTUNGSHAUS

DOBERNECKER

Adorfer Straße 12
08258 Markneukirchen / V.
Telefon (037422) 2412



Fröhliche
Weihnacht
und ein
gesundes
neues Jahr



V.D.C.
vogtlanddruck.de

weihnachten.2020
wissen.was los ist

Löwen Apotheke

Schenken Sie zum Fest Gesundheit aus
Ihrer Apotheke! Wir beraten Sie gern.

Allen Patienten, Kunden und Geschäftspartnern
ein frohes Weihnachtsfest sowie
ein gesundes neues Jahr wünscht

Ihre Birgit Schönfelder und das Team
der Löwen-Apotheke

Inh. Birgit Schönfelder
Hohe Str. 1 · 08626 ADORF (Vogtl.)
Telefon 037423/2318




„Fasching mal anders“

So hieß es am 11.11. für den Adorfer Carneval Verein e.V. und alle Faschingsfreunde. Die 49. Faschingssession des ACVs wurde eingeläutet. Doch dieses Jahr nicht so, wie man es kennt. Wir haben es uns dennoch nicht nehmen lassen, ein kleines Zeichen zu setzen. In der Regel kommen die Kinder immer um 11:11 Uhr auf den Markt, um gemeinsam mit uns den Rathaussturm zu feiern.

Doch dieses Jahr, ganz nach dem Motto „Fasching mal anders“, kamen wir zu den Kindern der Grundschule Adorf, dem Kindergarten Zwergenvilla und dem Kindergarten Mikita. Dort überraschten wir sie mit bunten Luftballons und Süßigkeiten. Die strahlenden Kinderaugen waren für uns die größte Bestätigung, dass sich un-

sere Aktion gelohnt hat. Auch die Schlüsselübergabe des Rathauses erfolgte dieses Jahr „mal anders“. Der Bürgermeister Rico Schmidt übergab uns inmitten der bunten Malereien traditionell den Rathaus-schlüssel. Nach wie vor sind wir sehr traurig, dass unsere Veranstaltungen nicht wie geplant stattfinden konnten. Wie auch andere Vereine würden wir uns aus diesem Grund gerade dieses Jahr über finanzielle Unterstützung freuen. Auch unser Fasching im Februar wird nicht wie gewohnt stattfinden können. Wir werden uns bis dahin dennoch was Tolles einfallen lassen, schließlich heißt es ja „Fasching mal anders“. Auf diesen außergewöhnlichen und etwas anderen Sessionstart ein dreifach donnerndes

LOBELS HELAU! ACV



Bekanntes Gesicht – Kulturamt neu besetzt

Das Kulturamt der Stadtverwaltung (seit 01.07.2020 unbesetzt) ist wieder mit Leben gefüllt. Am 01.10.2020 übernahm Bianca Jahn diese Aufgabe und freut sich, gemeinsam mit

vielen aktiven Adorfern kleine und große kulturelle Höhepunkte auf die Beine zu stellen. Ihre Tätigkeit als „Möglichmacherin“ übt sie weiterhin aus. *Stadtverwaltung*



Staffelstab-Übergabe im Sekretariat der Stadtverwaltung

Ein Urgestein des Rathauses, Frau Evelin Dahle, geht nach 46 Dienstjahren Ende Dezember in ihren wohlverdienten Ruhestand. Ihr beruflicher Weg begann 1974 im Rat der Stadt Adorf, wo sie mit 16 Jahren bis 1976 den Beruf einer Stenotypistin erlernte. Bis heute war Frau Dahle im Rathaus als Sekretärin tätig und arbeitete für fünf verschiedene Bürgermeister, davon die letzten 24 Jahre im Vorzimmer des Stadtoberhauptes. Gemeinsam mit den jeweiligen Bürgermeistern und dem gesamten Rathausteam

meisterte sie die schwierige und holprige Zeit der Wiedervereinigung und erlebte Höhen und Tiefen der Stadt. Für das Adorfer Rathaus war sie nicht nur eine höchst zuverlässige Mitarbeiterin, sondern die gute Seele des Hauses. Wir sagen: Danke liebe Evelin, genieße die Zeit, die jetzt kommt und bleibe schön gesund! Wir freuen uns, dass wir Antje Werner aus Markneukirchen als Nachfolgerin im Sekretariat gewinnen konnten und wünschen ihr einen guten Start.

Stadtverwaltung



Unserer verehrten Kundschaft danken wir
für das entgegengebrachte Vertrauen
im vergangenen Jahr und wünschen
FROHE FESTTAGE
und ein glückliches
NEUES JAHR

JOCHEN SINGER
FLIESENLEGERMEISTER
FLIESEN · NATURSTEIN · MOSAIK



Untere Reuth 13 A • 08645 Bad Elster • Funk 0174/3389604 • www.singer-fliesen.com



**Zur Vergrößerung
unseres Teams suchen
wir ab sofort :**

- Technisch- Kaufmännische Fachkraft (M/W/D)
- Fliesen- Platten- Mosaikleger (M/W/D)
- Monteur Sonnenschutz / Mechatroniker (M/W/D)
- Auch Azubis zu den oben genannten Stellen sind willkommen

Weitere Infos unter: www.schneider-business.com



Preiserhöhung bei Ihrer
Kfz-Versicherung?

**Jetzt noch wechseln
und sparen!**



Hat Ihre Versicherung den Beitrag erhöht? Dann können Sie Ihre Autoversicherung noch bis zu einem Monat nach Erhalt der Rechnung kündigen.

Wechseln Sie am besten zur HUK-COBURG.

Es lohnt sich für Sie:

- ✓ Niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe
- ✓ Mit dem Telematik-Tarif * 10 % Start-Bonus garantiert – und bis zu 30 % Folge-Bonus möglich

Wir freuen uns auf Sie.

* Mehr Informationen erhalten Sie von Ihrem Berater und unter HUK.de/telematikplus

**Kundendienstbüro
Jörg Seidel**

Versicherungsfachmann
Telefon 037422 402583
Telefax 037422 402587
Mobil 01573 0994101
joerg.seidel@HUKvm.de
Straße des Friedens 2
08258 Markneukirchen

www.HUK.de/vm/joerg.seidel

Mo., Di., Do., Fr. 9:00 – 12:00 Uhr
Mo. 13:00 – 16:00 Uhr
Di., Do. 13:00 – 18:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

... für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen, für die Freundschaft und Wertschätzung im vergangenen Jahr!

Wir wünschen allen Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten ein friedliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr!

ES IST AN DER ZEIT, EINMAL

Danke

ZU SAGEN ...

küchenStudio
SEIDLER OHNE

in Oelsnitz
Untermärgrüner Straße 4
Telefon 03 74 21 - 12 39 28

HAUSGERÄTESERVICE

Service mit Energie

Elektromeister
MIKE FRIEDEL

Stromdoctor

Adorf/V., Tel.: 037423 / 505 55 • Bad Elster, Tel.: 037437 / 530 660

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Kunden für Ihr Vertrauen im vergangenen Jahr und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und viel Kraft und Gesundheit fürs neue Jahr!

IMMOBILIEN & FINANZIERUNG
Agentur Nestler

Allen Kunden, Geschäftspartnern und Freunden wünschen wir eine besinnliche Weihnachtszeit und für 2021 alles Gute!

Telefon 0162 9391013 • Mail: nestler-neudorf@t-online.de
www.nestler-neudorf-immobilien

kobold

Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten!

Ihr Raumpflege-Experte in Markneukirchen
Hartmut Schreckenbach
Tel: 0151 52358627
Hartmut.Schreckenbach@kobold-kundenberater.de

VORWERK

Geschäftsjubiläum Fensterbau Thomas Adler



Seit 30 Jahren führt Thomas Adler das traditionelle Familienunternehmen seiner Vorfahren. Er setzt dabei sowohl auf traditionelle Qualitätsarbeit und Herstellungsverfahren als auch auf moderne und innovative Techniken. Am 01.12.1990 gründete er den Zweigbereich des Familienunternehmens, der sich auf die Herstellung von maßgefertigten Kunststofffenstern und -türen spezialisierte. Das Familienunternehmen selbst ist der älteste noch praktizierende Betrieb der Stadt Adorf und besteht seit fast 300 Jahren. Der Gründer Johann Heinrich Adler schuf 1772 den Grundstock für den Glasereibetrieb. Lange Zeit arbeitete Thomas Adler gemeinsam mit seinem Vater Gerhard und ca.

8 Mitarbeitern. Seit Februar 2019 ist der Fensterbau ein Ein-Mann-Betrieb. Thomas Adler produziert Kunststofffenster und -türen nach Kundenwunsch in individueller Handarbeit. Zu Beginn des Fertigungsprozesses steht das Rohmaterial; ein 6 m langes Kunststoffprofil, die Beschläge und eine Glastafel. In solider handwerklicher Arbeit entstehen so die maßgefertigten Endprodukte. Zuverlässigkeit und Termintreue sind für den Handwerker selbstverständlich. Volle Auftragsbücher und zufriedene Kunden sprechen für sich. Die Stadtverwaltung gratuliert zum Geschäftsjubiläum und wünscht weiterhin geschäftlichen Erfolg.

C. Schmidt

Arbeit im Glaserei- und Fensterbaubetrieb früher und heute:



Alberter & Kollegen

95028 Hof, Plauener Straße 8
Tel. 09281 / 72400
Email: info@alberter.de
www.alberter.de

RECHT & STEUER

Geblitzt?
Fahrverbot?
Verkehrsunfall?

Wir helfen Ihnen gerne!

Außenstellen in:

Auerbach (Tel. 03744/25010)
Helmrechts (Tel. 09252/228)
Münchberg (Tel. 09251/8151)
Plauen (Tel. 03741/70010)

Kunst trifft Medizin

Zur Ausgestaltung des erweiterten Wartebereichs der Praxis Gonschorek hatten die Schüler der Klasse 3b unserer Grundschule eine farbenprächtige Überraschung parat. Sie überreichten am 11.11.2020 fröhlich-bunte Kunstwerke, um wartenden Patienten ein kleines Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Dafür bedankte sich das

Team um Dr. Jens Gonschorek mit einer kleinen Nascherei, was wiederum ein großes Lächeln in die Gesichter der kleinen Künstler malte. Ein Dank für diese schöne Geste geht an die beiden Lehrer Frau Lagha und Herr Reinhold, Schulleiterin Frau Woitynek sowie die Möglichmacherei.

B. Jahn



*Allen unseren Kunden wünschen wir
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute für das neue Jahr.*

Schreibwaren-Walther

Postagentur Adorf

Hohe Straße 17 · 08626 Adorf/V.

Telefon: (03 74 23) 28 39 · Fax: (03 74 23) 4 96 54



IHK informiert

Sprechtag

Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtag an. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Finanzierungssprechtag der Bürgschaftsbank

Fachberater der Bürgschaftsbank Sachsen GmbH beraten Sie gern bei Fragen zur Gründung, Übernahme als auch für die Erweiterung und Festigung Ihres Unternehmens.

05.01.2021 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Information und Anmeldung: Florian Schinnerling, Tel. 03741 214-3310

Sprechtag Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess

08.01.2021 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Information und Anmeldung: Ines Damm, Tel. 03741 214-3200

Telefonsprechstunde für Förderung und Finanzierung

Beratung zu aktuellen Förder- und Finanzierungsprogrammen für Unternehmen und Existenzgründer

18.01.2021 - 09:00 – 12:00 Uhr

Ansprechpartner: Florian Schinnerling, Tel. 03741 214-3310

Sprechtag Digitalisierung

Beratung zu Fördermöglichkeiten im Digitalisierungsbereich

20.01.2021 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Information und Anmeldung: Gerd Andreas, Tel. 03741 214-3220

Gesehen. Gekauft. Gespart.

Sie sparen 6.445 €¹



**Viele sofort verfügbare Fahrzeuge
jetzt besonders günstig**

**Golf Style 1,5 I eTSI OPF 110 kW (150 PS)
7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe DSG**

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 5,9/ außerorts 4,1/
kombiniert 4,8/CO₂-Emission kombiniert 109,0 g/km.

Ausstattung: IQ.LIGHT - LED-Matrix-Scheinwerfer mit LED-
Tagfahrlicht, Kurvenfahrlicht und dynamischer Blinkleuchte,
Blendfreies Fernlicht, Lichtsensor, Rückfahrkamera "Rear
View", Navigationssystem "Discover Pro" inkl. "Streaming &
Internet", Live Traffic Information, Panorama-Ausstell-/
Schiebedach, Anhängervorrichtung anklappbar, mit elektrischer
Entriegelung, Leichtmetallfelgen: 18", Anschlussgarantie,
Laufzeit 3 Jahre im Anschluss an die Herstellergarantie,
maximale Gesamtleistung 100 000 km u.v.m.

Hauspreis 33.990,00 €²

inkl. Überführungskosten

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 11/2020. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ¹ Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Modell in dem Zeitraum 10.11.2020 - 31.12.2020. ² Der angegebene Bruttofahrzeugpreis ist auf Basis des seit dem 01.07.2020 geltenden Umsatzsteuer- bzw. Mehrwertsteuersatzes von 16% berechnet. Im Falle einer Auslieferung des Fahrzeugs nach dem 31.12.2020 wird der Fahrzeugpreis unter Zugrundelegung des dann gültigen Umsatzsteuer- bzw. Mehrwertsteuersatzes (voraussichtlich 19%) berechnet.



**AUTOHAUS
Meinhold**
- einfach doppelt gut!

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Meinhold GmbH

Werkstraße 6, 08209 Auerbach

Tel. 03744 25070, www.autohaus-meinhold.de

Spielbetrieb In Bad Elster und Bad Brambach bis 3. Januar eingestellt

Bad Elster/CVG. Aufgrund der aktuellen Bundesländer-Beschlüsse und der Allgemeinverfügung des Freistaates Sachsen zur Eindämmung des SARS-CoV2-Virus wird der Theater-, Veranstaltungs- und Konzertbetrieb der Chursächsischen Veranstaltungs GmbH und der Chursächsischen Philharmonie in der Kultur- und Festspielstadt Bad Elster sowie im benachbarten Bad Brambach bis zum 3. Januar weiterhin eingestellt. Dies betrifft u.a. alle Veranstaltungen im König Albert Theater, in der KunstWandelhalle und im Königlichen Kurhaus, alle Führungen und Ausstellungen sowie das Sächsische Bademuseum Bad Elster. „Den Entschluss für die Spielbetriebseinstellung bis 3. Januar haben wir in intensiver Abstimmung mit allen beteiligten Künstler*innen auf der einen Seite auch aus Publikumssicht gefasst“ erklärt GMD Florian Merz, als Geschäftsführender Intendant und begründet: „Denn für die kulturtouristisch wichtigen Feiertage und den kommenden Jahresbeginn 2021 fühlen wir uns derzeit den Veranstaltungsgästen zur Terminklarheit verpflichtet.“

Unabhängig der weiteren Spielzeitentwicklungen in der Kultur- und Festspielstadt Bad Elster hat sich die CVG als gesamtverantwortliche Veranstaltungsgesellschaft dazu entschieden, das geplante Jubiläum der 20. Chursächsischen Winterträume als Kulturfestival der Musik- und Wintersportregion Oberes Vogtland erst in der kommenden Wintersaison 2021/2022 zu feiern. Dann wird das erfolgreiche Festival wieder die

volle kulturelle und touristische Angebotsvielfalt der gesamten Musik- und Wintersportregion als erlebnisreichen Wintertraum inszenieren: Neben den zahlreichen Top-Veranstaltungen in der Kultur- und Festspielstadt Bad Elster



als Herz des Festivals werden so auch wieder ausgewählte Erlebnisangebote der Tourismuszentren Bad Brambach, Adorf, Markneukirchen, Schöneck und Klingenthal im Festivalprogramm kulturtouristisch integriert werden. „Für den Moment ist dies für uns alle bitter, da gibt es nichts zu beschönigen. Aber die nun kommende Advents- und Weihnachtszeit ist eben auch die Zeit der Vorfreude, in allen Facetten. Und genau dieses warme und herzliche Gefühl der Vorfreude nehmen wir jetzt mit ins neue Jahr!“ betont Merz und fügt hinzu: „Trotz dieser für den Veranstaltungssektor äußerst herausfordernden

Lage möchten wir »Chursachsen« unseren Teil dazu beitragen, die notwendige, gesamtgesellschaftliche Kraftanstrengung zum Wohle der Bevölkerung zu schultern.“

WIR SIND WEITER FÜR SIE DA:

Für alle Veranstaltungen werden gerade mögliche Ersatztermine intensiv eruiert und fortlaufend über die entsprechenden Onlinekanäle wie www.chursaechsische.de bekannt gegeben. Bereits gekaufte Tickets können ab sofort umgebucht bzw. zurückgegeben werden. Für Gutscheine, Tickets und weitere Fragen steht der Ticketservice selbstverständlich allen Gästen von Montag bis Freitag unter der Hotline 037437/53 900 oder ticket@chursaechsische.de wie gewohnt zur Verfügung.

SIE KÖNNEN HELFEN:

Aufgrund der schwierigen Lage für Künstler und Veranstalter besteht weiterhin die Möglichkeit einer Spende für die generationsverbindende, kulturelle Arbeit in der Region der Sächsischen Staatsbäder über den Verein der Freunde und Förderer der Chursächsischen Philharmonie Bad Elster. Infos hier: <https://chursaechsische-philharmonie.de/hinter-den-kulissen/foerderverein>

Wir danken unserem Publikum für das Verständnis, wünschen unserem Publikum eine schöne Advents- und Weihnachtszeit freuen uns schon jetzt auf ein hoffentlich baldiges Wiedersehen in der Kultur- und Festspielstadt Bad Elster! Bleiben Sie bitte gesund.

8. Int. Chursächsische Meisterkurse in Bad Elster mit Stardozenten!

Attraktives Meisterkursangebot vom 1. – 7. März 2021 ab sofort buchbar

Bad Elster/CVG. Seit dem Jahr 2014 werden in Bad Elster jährlich Chursächsische Meisterkurse mit dem Ziel durchgeführt, den nationalen und internationalen Profimusikernachwuchs im Herzen Europas zu fördern. Die künstlerische Leitung obliegt dabei dem Weltklassecellisten Prof. Peter Bruns (Leipzig) und dem Intendanten des König Albert Theater Bad Elster, GMD Florian Merz (Bad Elster/Düsseldorf). Für die 8. Int. Chursächsischen Meisterkurse im kommenden Jahr 2021 konnten der ehemalige Violinist des weltberühmten »Artemis Quartett«, Prof. Heime Müller (Violine/Musikhochschule Lübeck), Prof. Pauline Sachse (Viola/Musikhochschule Lübeck) sowie natürlich Prof. Peter Bruns (Violoncello/Hochschule für Musik und Theater Leipzig) als Dozenten gewonnen werden. Prof. Heime Müller wird dabei 2021 das Angebot der Chursächsischen Meisterkurse auch wieder für Streichquartette öffnen. Die Anmeldungen für die mittlerweile heiß begehrten Plätze sind ab sofort möglich und auch online freigeschaltet. Als Besonderheit wird die Kurswoche durch ein attraktives Rahmenprogramm ergänzt, welches den besonderen Charakter der Meisterkurse unterstreichen soll: Dabei wird für die Teilneh-

mer ein spezieller Musiker-Gesundheitskurs der Sächsischen Staatsbäder GmbH im Therapiezentrum des historischen Albert Bades angeboten, ein Besuch der vogtländischen Instrumentenbauer in der benachbarten Musikstadt Mark-



Professoren-Teams im König Albert Theater Bad Elster (v.l.n.r.: Prof. Heime Müller, Prof. Pauline Sachse, Prof. Peter Bruns).

neukirchen integriert und der Eintritt in die Badelandschaft Bad Elsters zur Entspannung spendiert. In dieser Kombination mit den begleitenden Gesundheitsangeboten und dem weltweit bekannten Musikinstrumentenbau in der benachbarten Musikstadt Markneukirchen sowie einer touristisch geprägten Infrastruktur gibt es in der Kultur- und Festspielstadt Bad Elster damit beste Voraussetzungen, die Chursächsischen Meisterkurse auch zukünftig erfolgreich zu profilieren. Ein schöner Bestandteil der Int. Chursächsischen Meisterkurse in Bad Elster sind auch die beliebten Publikumskonzerte: In der 8. Ausgabe der Meisterkurse 2021 schenken die beteiligten Dozenten Pauline Sachse & Peter Bruns dem Publikum Bad Elsters erneut eine virtuose »Meisterstunde Kammermusik« auf Weltklasseniveau (03.03.) und die Teilnehmer*innen präsentieren sich zum Abschluss musikalisch im Rahmen des Meisterschüler-Podiums (06.03.) bevor am Ende der 8. Chursächsischen Meisterkurse die Chursächsische Philharmonie unter der Leitung von GMD Florian Merz beim 7. Symphoniekonzert 2020/21 im König Albert Theater (06.03.) gemeinsam mit den besten Meisterschülern der Kurswoche musiziert. Die Meisterkurse in Bad Elster werden vom Kulturraum-Vogtland gefördert. Anmeldungen & Infos: www.chursaechsische.de



Kontowechsel ist einfach. Mit dem Wechselservice der Sparkasse Vogtland.

- ✓ neues Konto oder Depot eröffnen – zu günstigen Konditionen
- ✓ bisheriges Konto oder Depot einfach und kostenlos übertragen lassen
- ✓ Prämie von bis zu 500 Euro für Depotwechsel sichern

So einfach geht's: QR-Code scannen



bei Kontowechsel



bei Depotwechsel

www.sparkasse-vogtland.de

Wenn's um Geld geht
 **Sparkasse
Vogtland**

*Wir wünschen unseren Kunden
besinnliche Weihnachten und ein
glückliches neues Jahr.*

ELEKTROHAUS FRANZ

Am Samstag, den 12. Dezember 2020
von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet

Bürgermeister-Todt-Straße 7 · 08626 Adorf/V.
Telefon: (03 74 23) 25 48

**LANDHAUS
ADORF.**

*Natur entdecken ...
... Ruhe finden*

Inhaber: Familie Pierre Stengel · Elsterstraße 142 · 08626 Adorf / Vogtland

*Das Team des Landhauses bedankt sich bei
all seinen Gästen und wünscht ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein friedliches 2021.*

Familie Pierre Stengel

Sie können weiterhin an den Wochenenden und den
Weihnachtsfeiertagen leckere Gerichte bei uns bestellen. telefonisch
unter 037437/2560 oder per Whatsapp unter 0179/4642472

Infos zu Bestellungen erhalten Sie auf unserer
Website www.landhaus-adorf.de oder telefonisch.

*Wir danken unserer werten Kundschaft für das
Vertrauen und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr.*

Fernsehservice Großmann
Inhaber Jürgen Reitzenstein
Fachgeschäft für Unterhaltungselektronik
in Adorf, Goessmannstraße 21
Tel. 037423-2495 Fax 037423-7828



UNSEREN BAUHERREN, GESCHÄFTSPARTNERN UND ALLEN BAUFIRMEN WÜNSCHEN WIR

m s h
Bauplanung · Inh. J. Martin

Elsterstraße 68, 08626 Adorf · Telefon (037423) 47023
www.msh-bauplanung.de

GESEGNETE WEIHNACHTEN UND EIN FRIEDVOLLES UND GESUNDES JAHR 2021

Neue Pflichten für Verantwortliche für Arbeitsplätze und Bauherren ab Ende 2020

Radonmessungen an Arbeitsplätzen im Keller und Erdgeschoss sollen das Lungenkrebsrisiko senken. Die Gemeinden Sachsens, in denen aufgrund erhöhter Radonkonzentrationen solche Messungen durchgeführt werden müssen, werden mit einer Allgemeinverfügung, die im Dezember 2020 im Sächsischen Amtsblatt veröffentlicht wird, bekanntgegeben. Die Stadt Adorf/Vogtl. wird davon betroffen sein. Radon ist ein natürlich vorkom-

zurückgesandt und dort innerhalb von wenigen Wochen ausgewertet. Die Messungen müssen bis zum 30. Juni 2022 an allen betroffenen Arbeitsplätzen abgeschlossen sein. Wird im Ergebnis der Messung der geltende Referenzwert von 300 Bq/m³ überschritten, müssen Maßnahmen zur Senkung der Radonkonzentrationen ergriffen werden. Dies können einfache Lüftungsmaßnahmen sein, oder aber bauliche Maßnahmen. Mit einer



mendes radioaktives Edelgas, das in bestimmten Böden in höheren Konzentrationen auftreten und – wenn es in Gebäude eintritt – langfristig Lungenkrebs verursachen kann. Da die Radonkonzentrationen aufgrund von schwankenden Temperaturen und Luftdruck zeitlich sehr variieren, muss die Messung über ein ganzes Jahr erfolgen. Dafür gibt es spezifische Messgeräte, die ein Jahr lang an Arbeitsplätzen im Keller und im Erdgeschoss ausgelegt werden. Sie müssen von anerkannten Messstellen bezogen werden, die auf einer Website des Bundesamtes für Strahlenschutz aufgelistet sind. Für eine einzelne Messung (inkl. Auswertung) ist je nach Anbieter mit Kosten im Bereich von 20 bis 40 € zu rechnen. Nach einem Jahr werden die Messgeräte an die Messstelle

weiteren Messung muss der Erfolg der jeweiligen Maßnahmen belegt werden. Sie muss innerhalb von 24 Monaten abgeschlossen sein. Erfahrungsgemäß wird in den meisten Fällen eine Senkung der Radonkonzentration unter den Referenzwert erreicht. Ist dies jedoch nicht der Fall, muss der Verantwortliche für die betroffenen Arbeitsplätze dies der zuständigen Strahlenschutzbehörde melden und eine Dosisberechnung durchführen lassen. Für den Fall, dass 6 Millisievert pro Jahr unterschritten sind, sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. Bei einer Überschreitung dieses Wertes müssen die Arbeitnehmer der Strahlenschutzüberwachung unterstellt werden. Bauherren müssen außerdem bei der Planung von Gebäuden in diesen Gebieten spezielle zusätzliche Radonschutzmaßnahmen einplanen. Hier finden Sie weitere Informationen: www.radon.sachsen.de



Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160

www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Interview zur aktuellen Corona-Situation im Vogtland

Trotz eingeschränkter Lockdowns gehen die Zahlen der mit dem Corona-Virus Infizierten und der mit oder an dem Erreger verstorbenen Personen kaum zurück. Dazu das aktuelle Interview mit Dr. Ilka Böhme, Sachgebietsleiterin Hygiene und Umweltmedizin sowie Leiterin der Corona-Teams im Landratsamt. Dr. Ilka Böhme: Wie man anhand der Homepage und der Zahlen, die dort täglich aktualisiert werden, sehen kann, kommen täglich bis zu 100 Neuinfektionen hinzu. Hinzu kommt eine Inzidenz von über 100, mit der wir leben müssen. Das ist eine Mammutaufgabe, die

Dr. Ilka Böhme: Wir haben das Team im Gesundheitsamt wieder mit mehr Mitarbeitern erweitert. parallel dazu haben wir Untersuchungen im jugendzahnärztlichen und kinder- und jugendärztlichen Bereich zurückgefahren. Der Arbeitsaufwand hat sich um ein Vielfaches erhöht. Diesbezüglich haben wir uns auch mittels externer Kräfte verstärkt.

Wieviele Mitarbeiter stehen also insgesamt zur Verfügung?

Dr. Ilka Böhme: Etwas über 100 Mitarbeiter... in kleinen Teams arbeitend. Das ist Quasi fast eine Verhundertfachung der bisherigen



Infektionsketten zu ermitteln und zu bewältigen, das heißt, zu unterbrechen.

Kann man was über Schwerpunkte im Vogtland sagen?

Dr. Ilka Böhme: Eigentlich verzeichnen wir eine flächendeckende Infektion im Vogtland. Allerdings ragen einige Städte wie etwa Plauen heraus, in der es über 100 aktive Fälle gibt.

Was ist das Hauptproblem?

Dr. Ilka Böhme: Die Hauptschwerpunkte liegen jetzt in den Einrichtungen für Senioren und Krankenhäuser. Das macht uns diesbezüglich schon Probleme. Schließlich betrifft es auch Personal, welches dort arbeitet. Diese Einrichtungen kommen organisatorisch oft an ihre Grenzen. Des Weiteren sind es dort auch jene Patientengruppen, die bereits an Vorerkrankungen leiden.

Wie hat sich die Lage im Gesundheitsamt verändert?

Dr. Ilka Böhme: Wir erinnern und noch an die Lage im Sommer. Abnehmende Werte und der Gedanke an ein Abflauen der Infektionsraten. Bereits im September wurden wir eines besseren belehrt. Wir haben reagieren müssen.

Wie sahen diese Reaktionen aus?

Sollstärke.

Das heißt im Detail?

Dr. Ilka Böhme: Wir haben zeitlich befristete Kräfte eingestellt, aber auch Mitarbeiter der Landesdirektion und der Polizei helfen uns hier sehr engagiert. In den nächsten Tagen unterstützen uns auch Beamte aus dem Finanzamt. Allein an der Corona-Hotline gehen bis zu 500 Anrufe pro Tag ein.

Was stellen die Mitarbeiter im Gesundheitsamt als Zwischenfazit fest?

Dr. Ilka Böhme: Wir würden uns sehr wünschen, dass an einigen Stellen durch die Bürger mit überlegt wird. Das würde uns sehr helfen. Wenn bei einem Hausarzt ein Abstrich gemacht wurde und der am Ende möglicherweise positiv ist, vorher bereits prophylaktisch Kontakte unterbindet. Denn wenn ich Symptome habe und gehe zum Arzt, so liegt ja bereits der Verdacht auf eine Infektion nahe. Zu viele Bürger warten aber tatsächlich das Ergebnis erst einmal ab und gehen erst dann unabdingbar in Quarantäne. Bis dahin können sie aber Dutzende andere Menschen angesteckt haben, die man nicht mehr mittels einer Liste nachverfolgen kann.

J. Lott

*Frohe Weihnachten
und viel Glück und
Erfolg im neuen Jahr wünscht Ihnen*

Zimmerermeister André Stark



Sträßler Berg 4 • 08258 Siebenbrunn
Tel./Fax 037422-40415 • Handy: 0172 871 97 61



*Ich bedanke mich bei meinen Kunden
für ihre Treue und wünsche ein frohes
Weihnachtsfest und ein glückliches,
erfolgreiches neues Jahr.*

**Orthopädie-Schuhtechnik
Steffen Neudel**

Bürgermeister-Todt-
Straße 5 • 08626 Adorf
Tel. 03 74 23 / 4 90 37



Ofenbaumeister

Paul Grimm

Schulstr. 17 • 08626 Adorf/Vogtl.
Telefon (037423) 40490 • Fax 40491
info@grimm-ofenbau.de
www.grimm-ofenbau.de



*Allen unseren Kunden wünschen wir ein frohes
Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.
Herzlichen Dank für die vertrauensvolle und
angenehme Zusammenarbeit.*

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für
das neue Jahr wünsche ich all meinen Patienten
und deren Ärzten. Herzlichen Dank für das
entgegengebrachte Vertrauen.*

Ihre

**Häusliche
Krankenpflege
Bärbel Trauer**



Lessingstraße 13 • 08626 Adorf • Telefon (03 74 23) 5 05 44

Wir danken unserer Kundschaft
für das entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen ein frohes Weihnachtsfest
sowie ein glückliches, gesundes, neues Jahr.

SUZUKI-Servicepartner
Dietmar Weidhaas

Breitenfelder Str. 2 • 08258 Siebenbrunn
Tel. (03 74 22) 30 58 • Fax 30 51 • weidhaas@suzuki-handel.de

Unseren werten Kundschaft und allen Geschäftsfreunden
frohe Weihnachten sowie ein gesundes neues Jahr,
verbunden mit einem Dankeschön
für das entgegengebrachte Vertrauen.

ATA

AUTO TEILE ADORF

Service und Kfz.-Meisterbetrieb | Waschanlage
Schneidenbach KG
08626 Adorf (Vogtl.) • Schützenstraße 34
Tel. 03 74 23 / 20 37 • Fax 20 27 • E-Mail: 0049@de.atu.eu

Thomas Knoll
Dachdeckermeister

Elsterstraße 31 • Tel.: 037423/47747
08626 Adorf • Handy: 0173/9598054

E-Mail: info@knoll-dach.de • www.knoll-dach.de

Wir wünschen unserer Kundschaft, unseren Freunden
und Bekannten ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest
und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

adorfer.stadtbote

TAG und NACHT erreichbar unter 0172 / 790 32 03

ROZYNEK & BAUER
BESTATTUNGEN
ADORF ~ REICHENBACH

- seit 1979 ein Familienunternehmen mit Tradition -

Reinhold-Becker-Str. 10, 08626 Adorf
Tel.: 037423 / 501 04 oder 0172 / 790 32 03

Auf Wunsch auch HAUSBESUCHE.

Termine Januar 2021



- Wir sind gern jederzeit für Sie da in schwerer Krankheit und in Trauer, für Fragen bezüglich Pflegegrad oder Schwerbehinderung, auch für Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung.
- Unser Kinderhospizdienst begleitet auch Familien mit schwer kranken Kindern. Alle unsere Mitarbeiter haben dafür eine adäquate Ausbildung. Gern nehmen wir uns Zeit. Kontaktieren Sie uns bitte unter Tel.Nr. 0163-6149065 kostenlos und unverbindlich.
- Unsere Trauercafé's im Januar:**
vorbereitend der aktuellen Coronaverordnungen)
- Montag, 04. Januar 16-18 Uhr in Adorf, Schillerstraße 23
- Dienstag, 05. Januar 15-17 Uhr in Klingenthal, Auerbacher Str. 78
- Mittwoch, 13. Januar 16-18 Uhr in Oelsnitz, Zöphelsches Haus
- Trauer-Einzelgespräche sind jederzeit auf Anfrage möglich.
- Beratung zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht findet jeweils am 1. und 3. Montag eines jeden Monats in der Zeit von 9 – 11 Uhr im Rathaus Treuen statt (04. Und 18. Januar 2021) – vorbehaltlich Coronaverboten
- Ab Januar 2021 starten wir mit einem neuen Ausbildungskurs für Hospizhelfer in Klingenthal. Auch hier sind Anmeldungen noch möglich. Gern auch für Fragen: **Tel. 0163-6149065**
- Ihnen allen schöne Advents- und Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleiben Sie vor allem gesund und vergessen Sie in all den schwierigen Zeiten nicht das Leben...
- Petra Zehe, Koordinatorin

Ihre Petra Zehe, Koordinatorin Master Palliative Care Pädiatrische Palliative Care

Bad Elster: Chursächsischer Adventskalender Online!

24 Kulturtürchen voller Überraschungen auf dem Weg zum Fest! Bad Elster/CVG. Auch wenn der Vorhang in der Kultur- und Festspielstadt vorerst verschlossen bleibt: Die Türchen des Chursächsischen Adventskalenders öffnen sich natürlich wieder online ab dem 1. Dezember! Die neuen 24 Türchen des beliebten Chursächsischen Adventskalenders sind dabei wieder königlich glänzend gefüllt: Hinter jeder Tür verstecken sich ab dem 1. Dezember kulturelle Überraschungen und Gewinne, verpackt in lustig-rätselhaften Adventsreimen rund um die Kultur-

und Festspielstadt Bad Elster. Mit diesem heiteren Adventsspaß lässt die Chursächsische Veranstaltungsgesellschaft die knusprige Zeit vor Spannung knistern und öffnet somit auf dem Weg zum Fest der Liebe die Tür für spielerische Vorfreude - auf die Zeit nach Corona ... www.chursaechsische.de

Türen auf! Der Chursächsische Adventskalender online:

<https://chursaechsische.de/besucherservice/neu-adventskalender>

Direktlink:

<https://www.app-helper.com/advent/?appid=12036&cs=1>



Bodenschutzkalkung 2021 im Forstbezirk Adorf

Der Staatsbetrieb Sachsenforst beabsichtigt im Forstbezirk Adorf im Jahr 2021 ca. 1270 ha Landes-, 600 ha Privat-/Körperschaftswald sowie 27 ha Kirchenwald zu kalken. Die Flächen befinden sich in den Revieren Markneukirchen (LW), Bad Elster (LW), Rohrbach (LW) und Adorf (NLW) sowie in den Gemarkungen Arnsgrün, Adorf, Bad Elster, Mühlhausen, Sohl, Raun, Gürth, Oberbrambach, Landwüst, Schönwind, Siebenbrunn und Markneukirchen. Die Bodenschutzkalkung erfolgt nach einer fachlich fundierten Planung auf standörtlicher Grundlage unter Beachtung der flächenkonkreten Waldfunktionen und der Baumartenverhältnisse mit Naturkalken unter ständiger Kontrolle durch die Mitarbeiter des Forstbezirkes. Die Ziele der Bodenschutzkalkung sind:

- o Kompensation von Säureeinträgen
- o Verbesserung der Pufferkapazität des Waldbodens
- o Verbesserung der Erdalkali-Ernährung der Waldbäume
- o Verbesserung der Vitalität der Waldbestände
- o Verbesserung Lebensbedingungen für Bodenlebewesen, Baumwurzeln
- o Verbesserung Quell- und Grundwasserschutz

Zum Einsatz kommt kohlenaurer Magnesiumkalk mit einer Aufwandmenge von 3 t/ha entsprechend den Bestimmungen der Düngemittelverordnung. Die Ausbringung des Kalkes wird voraussichtlich mit Helikoptern erfolgen. Nicht gekalkt werden Ausschlussflächen wie Nichtholzböden und nichtforstliche Betriebsflächen, hydromorphe Standorte (organische Nassstandorte, mineralische Nassstandorte, Bachtälchenstandorte, wechselseuchte Standorte), anhydromorphe Standorte (Steilhangkomplexstandorte) sowie Flächen in Trinkwasserschutzgebieten der Zone I und Abstandsflächen aus Sicherheitsgründen (zu Ortslagen,

öffentlichen Straßen, Gebäuden, Bahnlinien etc.). Die Einbeziehung von Waldflächen mit natur-/artenschutzfachlichen Schutzstatus wurde im Vorfeld mit der Unteren Naturschutzbehörde abgestimmt. Die Ausführung der Kalkungsmaßnahmen ist für den Zeitraum ab 01.07.2021 vorgesehen. Über den genauen zeitlichen Ablauf und die notwendigen Waldsperrungen wird vorab in den örtlichen Medien informiert. Die sich im Eigentum von Privatpersonen und Körperschaften des öffentlichen Rechts befindenden Waldflächen in den Gemarkungen Arnsgrün, Adorf, Bad Elster, Mühlhausen, Sohl, Raun, Gürth, Oberbrambach, Landwüst, Schönwind, Siebenbrunn und Markneukirchen beabsichtigen wir – das Einverständnis des jeweiligen Waldeigentümers vorausgesetzt – mit zu kalken. Die Finanzierung der Bodenschutzkalkung erfolgt zu 100% aus Fördermitteln, d.h. es entstehen dem Waldeigentümern keine Kosten. Sollten Einwände gegen die vorgesehene Bodenschutzkalkung sowie die aus Sicherheitsgründen veranlassten Waldsperrungen durch die Verantwortlichen des Forstbezirks Adorf für die Dauer der Maßnahmenumsetzung bestehen, würde wir die jeweiligen Waldeigentümer bitten, diese bis zum 31.01.2021 schriftlich im Forstbezirk Adorf mit Dienstsitz in Schöneck (Kärnerstraße 1, 08261 Schöneck) einzureichen. Nähere

Auskünfte zu betroffenen Waldflächen können die Waldeigentümer bei den zuständigen Privat-/Körperschaftswald-Revierleiter für die jeweiligen Gemarkungen nachfragen.

Herr Biedermann (0173 3717176)
Arnsgrün, Adorf, Bad Elster, Mühl-

hausen, Sohl, Raun, Gürth, Oberbrambach, Landwüst, Schönwind, Siebenbrunn und Markneukirchen. Für weitergehende Rückfragen stehe ich Ihnen gerne unter 0173 5776508 zur Verfügung.

Falk Bitterlich,
Referent Staatsforstbetrieb

ADORFER ADVENTSBÜMMEL 12.12.2020 abgesagt



DEN GANZEN TAG SCHLAFEN. GENIESSEN + EINKAUFEN
BEI UNSEREN EINZELHÄNDLERN UND VEREINEN

Nun kam doch, was keiner wollte... Auch unser Adventsbummel wird leider nicht stattfinden. Es war jedoch sehr schön, eine so große Resonanz auf diese Idee zu erhalten. Deshalb hier ein herzlicher Dank an alle Vereine und Gewerbetreibenden, die sich bereit erklärt hatten, diese Aktion mitzugestalten! Außerdem sagen wir nicht ab, sondern verschieben auf bessere Zeiten und werden bestimmt diese Aktion irgendwann zum Leben erwecken. Und Einkaufen in Adorf, das geht ja trotzdem! Also Laptop runterfahren, Einkaufstasche schnappen und Besorgungen im Ort machen.

B. Jahn, Kultur



Nackige Dannebeim'le? Net bei uns!

Seit letzter Woche warten im Stadtgebiet viele kleine Weihnachtsbäumchen darauf, nicht mehr so nackt herumstehen zu müssen. Sie freuen sich über jeden Adorfer, der in diesem ungewöhnlichen Advent beim Anputzen hilft und ein bissl zur Haameligkeit beiträgt. Ob Familien, Vereine, Geschäfte, Omis & Opas, Adorfer Wichtel... jeder darf mitmachen.

Die Dannebeimle freit's und uns Adorfer erst recht!

Ein frohes Weihnachtsfest

UND ALLES GUTE
FÜR DAS NEUE JAHR!



Dr. Jacob & Kollegen STEUERBERATER PartG mbB

Wir sind an den Standorten
Markneukirchen und
Klingenthal für Sie erreichbar.

www.steuerberatung-jacob.de
info@steuerberatung-jacob.de

Wernitzgrüner Straße 1
08258 MARKNEUKIRCHEN
Tel. 037422 551-0 | Fax 55199

Auerbacher Straße 13
08248 KLINGENTHAL
Tel. 037467 28900 | Fax 289020

Unsere ortsansässigen Gewerbe- bzw. Gastronomiebetriebe freuen sich auf Ihren Besuch bzw. auf Ihre Bestellung.



ZUM GRIECHEN
Restaurant

Telefonisch sind wir täglich von 12:00-14:00 und 17:00-20:00 Uhr für Sie erreichbar unter 015163712626, 037423-500191

Aus unserer Speisekarte können Sie sich Gerichte Ihrer Wahl zur Abholung vorbestellen. Unsere Speisekarte finden Sie im Internet www.zumgriechenadorf.com

Freitag und Samstag von 17:00-20:00 Uhr
und Sonntag von 12:00-14:00 Uhr



Weisses Rössl
Restaurant & Landhotel

Unser Angebot für Sie:

Burger für Samstagabend von 17- 20 Uhr
Herzhafte Karte für Sonntagmittag von 11- 14 Uhr

Bitte bestellen Sie telefonisch unter Angabe von Abholdatum, Telefonnummer und Namen.
Sie können Ihre Bestellung auch gern auf den Anrufbeantworter sprechen.
Tel. : 037423500222

Unsere Speisekarte finden sie unter: <http://www.weisses-roessl-adorf.de>



PENSION NACHA

Liebe Adorferinnen und Adorfer,
Wir bieten deutsche, rumänische oder internationale Küche an und in dieser komplizierten Zeit bieten wir auch die Abholung oder Lieferung an Ihre bevorzugte Adresse an. Sie finden uns unter der Adresse, den Telefonnummern und der E-Mail-Adresse sowie auf unserer Facebook-Seite - <https://www.facebook.com/pension.nach>
Daneben finden Sie einen Teil der Speisekarte, die wir Ihnen zur Verfügung stellen, einschließlich der Hauspezialitäten.
Wir können Ihre Bestellungen täglich zwischen 10-12 und 15-19.
Wir wünschen Ihnen gute Gesundheit!

PFADENLOUWEG 3
08626-ADORF/VOGTLAND
TEL.: +49 37423 306094
+49 157 77395966
EMAIL: pensionnach@gmail.com

GUTEN APPEIT!



Gasthof Jugelsburg

Unsere Speisekarte finden Sie unter:
<https://www.facebook.com/sylvia.baumgartel.3/>

Bitte bestellen Sie telefonisch unter:
Tel.: 0173 5608889 oder 037423 2745



IHRE AUTOWERKSTATT Kfz-Technik und -Service aus Meisterhand



...für alle Marken!

Inspektion/ Wartung Unfallschaden- Instandsetzung Hauptuntersuchung/ Abgasuntersuchung Bremsen- Service Klima- Service

*Die Inspektionen werden grundsätzlich nach Herstellervorgaben durchgeführt. Totalschadensuntersuchung wird durch eine anerkannte Prüfungsorganisation durchgeführt.

SCHNEIDER
AUTOMATEN & ABSCHLEPPDIENST

Willy-Brandt-Ring 4
08606 Oelsnitz
Tel.: 037421/21801

Oelsnitzer Straße 23
08626 Adorf
Tel.: 037423/2285

Pannen- & Abschleppdienst
Tag & Nacht - 037421/21801

www.schneider-automobile.de



SCHMIDT AVIENOPTIK

Bürgermeister-Todt-Straße 2
08626 Adorf/Vogtl.
(037423) 2186

Augenoptik Dunkel in Adorf bedankt sich bei seiner treuen Kundschaft für das entgegengebrachte Vertrauen im Jahr 2020 und wünscht ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Blick ins neue Jahr.

Öffnungszeiten: Di - Fr. 9.00 - 12.00
Mi - Fr. 14.00 - 17.00
Sa. 9.00 - 11.00



EMS
ELEKTRO-MONTAGE-SERVICE
GmbH

Elektro Pfretzschner

wünscht frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr

Für die Weihnachtszeit haben wir eine große Auswahl an Spielzeug, kleinen Geschenken und festlichem Verpackungsmaterial.

Schulstraße 10 • 08326 Adorf/Vogtl. • Telefon (037423) 48900 oder 2425

Landhaus Adorf

Landhaus Adorf - Elsterstraße 142 - 08626 Adorf

Gäste können an den Wochenenden und den Weihnachtsfeiertagen weiterhin leckere Gerichte bei uns bestellen.
Unsere Gerichte können von Dienstag bis Sonntag telefonisch unter 037437/2560 oder per Whatsapp an 0179/4642472 zwischen 11:00 und 18:00 Uhr bestellt werden.

abgeholt werden kann

Freitag: 17:30 - 19:00 Uhr
Samstag: 11:30 - 13:30 Uhr und 17:30 - 19:00 Uhr
Sonntag sowie 25.12 und 26.12: 11:30 - 13:30 Uhr

Unsere Speisekarte finden Sie auf unserer Website www.landhaus-adorf.de.

REISEBÜRO PETRA ENGEL

Adorf, Reinhold-Becker-Str. 4 - Tel. 037423 3131 - reisebuero-engel@t-online.de

Planen Sie jetzt Ihren Urlaub 2021.

- * Solide Angebote, teilweise ohne Anzahlung.
- * Kostenlose Umbuchungs- und Stornierungsmöglichkeiten.
- * Covid - Absicherung großteils inklusive.



Vorrübergehend verkürzte Öffnungszeiten:
Montag – Freitag: 14.00 – 17.00 Uhr.

Bitte nutzen Sie die Beratung und Angebotserstellung per
Telefon und e-mail.

Unterstützen Sie uns durch Ihre Buchung im Ort.

Petra Kaiser freut sich auf Ihre Anfragen.



Schön, dich kennenzulernen!

„UND NUN RECHT FREUNDLICH, BITTE!“

Mit Leidenschaft und Überzeugung arbeite ich als gelernte
Fotografin in unserem schönen Adorf und Umgebung.
Ich freue mich auf neue Gesichter und spannende Aufträge!



KÄTHY BRAUN

Fotografin | Make-up Artist
Mobil 0162-91 31 25 8
E-Mail braunkaethy@web.de



1 Jahr schönes HANDY

VIelen DANK FÜR IHR VERTRAUEN!



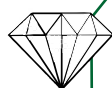
ALS DANKESCHÖN ERHALTEN
SIE IM GESAMTEN DEZEMBER
ZU JEDEM HANDY* EINEN
BLUETOOTH LAUTSPRECHER
GRATIS DAZU!

*HANDYKAUF MIT ODER OHNE VERTRAG

HOHE STRASSE 19 | 08626 ADORF | TELEFON: 037423-508323 | E-MAIL: INFO@SCHÖNESHANDY.DE

30 Jahre Uhren- und Schmuckfachgeschäft

Ich bedanke mich bei meiner werten Kundschaft
für die Treue und das entgegengebrachte Vertrauen
und wünsche ein frohes Weihnachtsfest sowie
ein gesundes und glückliches neues Jahr.



Fa. Schreckenbach Uhrmachermeister

Uhren und Schmuck

Lessingstraße 4
08626 Adorf/Vogtl.
Tel.: 037423/2833



Fashion by Dani

Ihr Glücksladen!

Mode mit Lottoannahmestelle

Bald ist Weihnachten!

Es Warten tolle Angebote auf Sie.

Auch dieses Jahr haben wir für Sie am 3. Advent geöffnet.

Samstag von 9 bis 17 Uhr

Bürgermeister Todt Str. 5 08626 Adorf. Tel. 03 74 23 / 29 32



Schreibwaren-Walther

Hohe Straße 17 08626 Adorf

Wir haben für Sie geöffnet:
Montag - Freitag
8:30 - 12:00 und 14:30 - 17:00
Samstag
8:30 - 11:00



Nächster Stadtbote: 20. Januar 2021

Redaktionsschluss 13. Januar

www.adorf-vogtland.de

2020

Die Stadtverwaltung Adorf gratuliert im Dezember zum Geschäftsjubiläum und wünscht weiterhin alles Gute!

Zum 5 jährigen:

Seit 01.12.2015 Vogtlandmobile, Carina und Dennis Martin

Zum 30 jährigen:

Seit 01.12.1990 Löwen-Apotheke, Birgit Schönfelder

Seit 01.12.1990 Kunststoff-Fensterbau Adler, Thomas Adler

Seit 28.12.1990 Alte Stadtapotheke, Günter Müller

Seit 03.12.1990 Uhren und Schmuck Adorf, Uwe Schreckenbach

Aufruf an alle Gewerbetreibenden der Stadt Adorf

Die Stadt Adorf weiß um den Wert der ortsansässigen Gewerbebetriebe und ist sehr daran interessiert alle Geschäftsjubiläen im Stadtboten zu veröffentlichen bzw. bei besonderen Jubiläen auch persönlich zu gratulieren. Wir stützen uns dabei auf die Angaben des Gewerberegisters. Durch häufige An-, Ab- und Ummeldungen sind die Angaben zu den Geschäftsgründungsdaten daher nicht immer zweifelsfrei nachzuvollziehen. In wahrer „Detektivarbeit“ versuchen wir durch Recherchen und Telefonate die richtigen Daten festzustellen. Außerdem müssen wir jeden Betrieb um Einverständnis zur Veröffentlichung des Geschäftsjubiläums bitten.

Durch Ihre Mithilfe möchten wir nun eine aktuelle und zuverlässige Liste mit allen Geschäftsjubiläen erstellen. Wenn Sie eine Gratulation und eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums im Stadtboten befürworten, senden Sie uns bitte folgende Daten:

- Gründungsdatum des Betriebes
 - Name des Geschäftsinhabers
 - Tätigkeitsbereich
 - aktuelle Adresse und Telefonnummer
- Bitte senden sie die Angaben bis 31.01.2021 an

stadtbote@adorf-vogtland.de.



Musikschulbetrieb und Weihnachten

Teilerfolg, doch leider keine Konzerte

Zuerst die schlechte Nachricht: zu unserem größten Bedauern kann es dieses Jahr leider keine Weihnachtskonzerte geben. Sicher werden sie alle treuen Besucher und ebenso alle Ausführenden vermissen, denn sie waren fester Bestandteil des kulturellen Lebens und sollen es auch bleiben. Uns allen bleibt momentan nur die Hoffnung auf bessere Zeiten. Die gute Nachricht: Nachdem der Präsenzunterricht im Haus der Musikschule aus nicht nachvollziehbaren Gründen allein im Bundesland Sachsen untersagt wurde und wir spontan wieder auf Online-Unterricht umstiegen, gelang es durch gemeinsames Ringen mittels einer Online-Petition und der Einflüsse führender Instituti-

onen wie den Musikhochschulen Leipzig und Dresden, dem Verband deutscher Musikschulen (VdM) sowie dem Sächsischen Musikrat (SMR), die Landespolitiker von der Notwendigkeit der Nachbesserung dieser Verfügung zu überzeugen und diese voranzutreiben. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Personen bedanken, die diese Petition ihre Stimme gaben und damit zum Gelingen beitrugen! Das ist direkte Demokratie, die der Sache dient! So ist nun seit 1.12. zumindest der Einzelunterricht im Musikschulgebäude wieder genehmigt. Der Fakt, dass sich statt gesamten Schulklassen lediglich 2 Personen bei wirklich überschaubarer Dauer im Raum aufhalten, überzeugte. Unser durchdachtes Hygienekon-



zept darf nun auch wieder seine Praxistauglichkeit beweisen. Nun bleibt zu wünschen, dass sich die Situation recht bald wieder bessert, damit zukünftig außer dem Einzelunterricht auch wieder Unterricht in Gruppen (Musikalische Früherziehung, Musiklehre, Ensembles) als Präsenzunterricht in der Musikschule stattfinden darf. Unseren Kindern fehlen derzeit musikalische und persönliche In-



Die Musikschule der Stadt Adorf/Vogtland wird gefördert durch den Freistaat Sachsen.

Was macht der Kaiser im Rathaus?

Das mit Abstand beste Krippenspiel 2020

- und wie feiern wir überhaupt Weihnachten in der Kirche? Bereits im Oktober gab es hohen Besuch im Adorfer Rathaus. Kurzzeitig übernahm Kaiser Augustus die Herrschaft über das Adorfer Volk. Schuld daran waren diesmal aber nicht die Adorfer Narren, sondern die Kirchgemeinde, die im Rathaus Videoaufnahmen für das diesjährige Krippenspiel machte. Schon länger war zu erahnen, dass dieses Jahr kein normales Krippenspiel zu Weihnachten möglich sein wird. Proben und Aufführung mit Abstand und Mundschutz und die Gefahr, dass Teilnehmer wegen Quarantäne fehlen könnten – da musste eine andere Lösung her! Und so haben wir uns entschieden, dass wir das Krippenspiel dieses Jahr im Vorfeld als Video aufnehmen und dieses am Heiligabend in den Gottesdiensten und über Internet zeigen können. Das Besondere daran ist, dass alle Aufnahmen in Adorf, Marieney und Wohlbach an möglichst passenden Orten mit Kindern und Erwachsenen und sogar einem Baby und echten Schafen gedreht wurden. Glücklicherweise fanden fast alle Dreharbeiten schon im Oktober statt, wo das noch einfacher machbar war. Nur der Engelschor konnte erst im November unter strengsten Hygieneauflagen und ohne Chorgesang gedreht werden. Aber Not macht erfinderisch und so entstand eine besondere Idee, wie man auch ohne Mund singen kann – lassen sie sich überraschen! Insgesamt ist ein wunderschönes und einmaliges Video als großes Gemeinschaftswerk der Kirchgemeinden Adorf und Marieney-Wohlbach entstanden. Ein großer Dank gilt allen Beteiligten und besonders auch Bernd Grajewski für die professionellen Filmaufnahmen,

teraktionen sowie prägende soziale Kontakte. Lassen Sie uns nun statt weihnachtlicher Konzertbesuche schöne Erinnerungen ins Gedächtnis rufen und der Hoffnung Ausdruck verleihen, dass dieses Jahr eine Ausnahme bleiben möge. So wünsche ich Ihnen vor allem Gesundheit und besinnliche Weihnachtsfeiertage!

Ihr Michael Hiller,
Musikschulleiter

den Schnitt und die technische Umsetzung. Der fertige Film ist am Heiligabend in allen unseren Gottesdiensten und im Internet zu sehen. Doreen Lange

Wie wird es in Adorf?

Wie wohl alle Kirchen und Gemeinden so beschäftigte auch uns in den letzten KV-Sitzungen die Frage, ob und wie wir in diesen Zeiten die Weihnachtsgottesdienste feiern können. Die letzte Antwort werden wir erst kurz vorher nach den dann geltenden Regeln geben können. Bitte schauen Sie daher nochmal in die Zeitungen und auf unsere Webseite. Wir wollen verantwortungsvoll mit der für die ganze Gesellschaft herausfordernden Situation umgehen, keine unnötigen Risiken eingehen und auch als Kirche die notwendigen Einschränkungen annehmen. Zugleich sind wir uns auch der besonderen Bedeutung von Weihnachten für viele auch und gerade in dieser Zeit bewusst. Hilfreich sind uns in Adorf unsere große Kirche, in der sich gut Abstand halten lässt, aber auch Videogottesdienste, die schon zu Ostern guten Anklang fanden. So planen wir nun an Heilig Abend drei kurze, etwa halbstündige Got-



tesdienste in der Kirche um 14, 16 und 18 Uhr unter einigen Auflagen (s. Info-Box). Im Mittelpunkt steht dabei das Krippenspiel-Video. Dieses können Sie ab Mittag am 24. auch von Zuhause sehen, unter www.kirche-adorf.de. Außerdem wollen wir den 18 Uhr Gottesdienst live online übertragen, falls wir die nötige Technik bis dahin einrichten können. In jedem Fall aber wird er kurz danach auf unserer oben genannten Seite online stehen. Sie haben also viele Möglichkeiten, die für Sie passende Form und Zeit der Weihnachtsandacht zu wählen. Wer die Menge und Auflagen in der

Kirche meiden möchte, kann von Zuhause dabei sein, ohne etwas zu verpassen. Wer auf jeden Fall in die Kirche möchte, wird auch das können. Von Anmeldeverfahren für die Kirche haben wir abgesehen und hoffen stattdessen, dass die Teilnehmer sich ausreichend auf die nun vielen Angebote verteilen und es nicht nötig wird, jemanden mangels Platzes abzuweisen. Wir freuen uns schon auf das Krippenspiel-Video. Gott kommt zu uns - diese Weihnachtsbotschaft bleibt: auch in schwierigen Zeiten!_Bleiben Sie behütet!

Ihr Kirchenvorstand Adorf

Auflagen in der Kirche zu Weihnachten

- während des gesamten Gottesdienstes Maske tragen (außer Kinder unter 6 Jahre)
- nur mit dem eigenen Hausstand zusammensitzen, mit Abstand zum nächsten
- Zettel mit Kontaktdaten am Sitzplatz hinterlassen

Gottesdienste Adorf

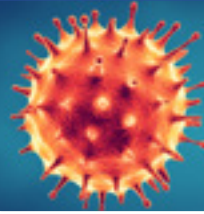
13. Dez.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum 3. Advent
20. Dez.	14.00 Uhr	Predigtgottesdienst mit Einführung von Pfr. Wagner
24. Dez.	14.00 Uhr	Heiliger Abend: Zeit der Erfüllung „Was macht der Kaiser...“ Weihnachtsgottesdienst (kein Kigo)
	16.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst (kein Kigo)
	18.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst (kein Kigo)
25. Dez.	10.00 Uhr	1. Christtag, Predigtgottesdienst
26. Dez.	10.00 Uhr	2. Christtag: Menschenkind und Gottessohn Predigtgottesdienst für alle Gemeinden in Wohlbach
27. Dez.	17.00 Uhr	1. So. n. Christfest: „Meine Augen haben Gott gesehen!“
31. Dez.	17.00 Uhr	Predigtgottesdienst Silvester: Zwischenbilanz
1. Jan.	10.00 Uhr	Neujahr: Mit Gott Neuland betreten
3. Jan.	10.00 Uhr	2. Sonntag nach dem Christfest: Vaters Sohn
10. Jan.	9.30 Uhr	1. So. nach Epiphania: Als Gottes Kind getauft Predigtgottesdienst für alle Gemeinden in Wohlbach

Die Toilette in der Michaeliskirche kann wieder genutzt werden, muss aber nach der Nutzung von jedem selbst desinfiziert werden.

Kindergottesdienst (Kigo): je nach Corona-Lage parallel zum Gottesdienst

Die Kinderecke kann je nach Corona-Lage wieder genutzt werden.

Gebet für die Gemeinde: montags, 18.00 Uhr in der Michaeliskirche



Fragen katalog

Darf ich andere Vogtländer/innen treffen?

Kontakte sollen soweit wie möglich eingeschränkt werden. Dennoch ist der Aufenthalt in der Öffentlichkeit und im eigenen Hausstand mit maximal einem weiteren Hausstand und bis insgesamt 5 Personen erlaubt.

Darf ich spazieren gehen?

Natürlich! Sport und Bewegung im Freien sind im Umkreis von 15 Kilometern des Wohnbereichs erlaubt.

Darf ich meine Familie an Weihnachten sehen?

Ja! Ab dem 23.12.2020 sind Treffen in der Öffentlichkeit und im eigenen Haushalt mit bis zu 10 Personen erlaubt. Kinder bis zu 14 Jahren werden nicht eingerechnet.

Wo muss der Mund-Nasen-Schutz jetzt zusätzlich getragen werden?

Die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung wird auf Fußgängerzonen, verkehrsberuhigte Bereiche und öffentliche Parkplätze ausgeweitet.

Sind Demonstrationen erlaubt?

Versammlungen sind nach Maßgabe des §9 Abs. 1 der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung bis max. 200 Personen zulässig (Ausnahmen können im Einzelfall erteilt werden)

Wie lange gilt die Allgemeinverfügung?

Die verschärften Maßnahmen gelten vorerst bis zum 28.12.2020.

Quarantäne: Im Falle eines Falles...

Wenn eine Person weiß, dass Sie positiv getestet wurde - egal ob diese Information vom Arzt, Gesundheitsamt oder Labor mündlich übermittelt wurde - ist diese verpflichtet, sich sofort abzusondern (in Quarantäne zu begeben). Personen, die vom Gesundheitsamt als Kontaktpersonen ersten Grades eingestuft wurden, haben nach der Allgemeinverfügung auch in Quarantäne zu gehen, unabhängig davon, ob der schriftliche Bescheid des Gesundheitsamtes schon vorliegt.

Darf ich vor meinem Laden Glühwein ausschenken?

Nein. Das gilt auch in verkehrsberuhigten Bereichen; auf öffentlichen Parkplätzen und Parkplätzen vor Einkaufszentren, in Geschäften und Läden, in Parkhäusern/auf Parkdecks/in Parkgaragen und in öffentlich zugänglichen Parkanlagen, auf Spiel- und Sportplätzen untersagt.

Darf ich meine Wohnung verlassen, wenn ich zum Arzt muss?

Ja, bei der Inanspruchnahme medizinischer, psychosozialer oder veterinärmedizinischer Versorgungsleistungen sowie zum Zwecke des Besuches von Mitarbeitern der Heil- und Gesundheitsfachberufe,

Muss ich generell die Freizeit in meiner Wohnung verbringen?

Nein: Sport und Bewegung im Freien im Umkreis von 15 Kilometern des Wohnbereichs sowie Besuch des eigenen oder gepachteten Kleingartens oder Grundstücks unter Einhaltung der Kontaktbeschränkung ist möglich. Das gilt auch für unabdingbare Handlungen zur Versorgung von Tieren. **Landratsamt**

Wissenswertes aus der Stadtbibliothek

Lesestoff für die Adventszeit

Eine kleine Empfehlung aus Eurer Stadtbibliothek

1. „Romantische Weihnachtsgeschichten am Kamin“

Romantische Stimmung und besinnliche Stunden – traumhafte Geschichten am Kamin Ursula Richter und Gudrun Reher versammeln in diesem Band Erzählungen unbekannter wie bekannter Autoren und Autorinnen. Geschichten, die mit zarten Stimmungen und Gefühlen bezaubern. Menschen erzählen von ihren Erlebnissen, von schönen Erinnerungen, von geliebten Menschen und glücklichen Stunden.

2. „Das große Weihnachtsbackbuch“

Es duftet nach Weihnachten auf jeder der durchgehend farbigem Seiten dieses Buches. Nach Stollen, Strietzel, Leb- und Honigkuchen, nach Plätzchen

und Makronen. Kuchen und Torten in festlichem Gewand, Baisers, Pralinen und Konfekt zum selber essen und verschenken. Pikantes zu Bier und Wein, Fettgebackenes zu Silvester und vieles mehr bringen die weihnachtliche Stimmung in jedermanns Herz und Magen.

3. „Weihnachten mit dem irischen Landarzt“

von Patrick Taylor Der junge Arzt Barry Lavery ist voller Vorfreude: Bald wird er sein erstes Weihnachtsfest in dem irischen Dorf Ballybucklebo erleben. Doch wird seine Herzsallerliebste, die hübsche Patricia, aus Cambridge zurückkehren, um mit ihm zu feiern? Und wie kann es ihm zusammen mit dem schrulligen Dr. Fingal O'Reilly gelingen, einen höchst dubiosen Konkurrenten aus dem Dorf zu jagen, der ihnen mitten in der ersten Grippewelle scharenweise die Patienten abspenstig macht?

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek:

Montag 10:00 – 17:00 Uhr Vom 21.12.2020 – 08.01.2021

Mittwoch 13:00 – 17:00 Uhr wegen Urlaub geschlossen!

Freitag 8:00 – 12:00 Uhr



Wie entstand Weihnachten?

Wie jeder christgläubige Vater versuchte ich meinen Kindern das Evangelium so schmackhaft wie möglich zu machen. Denn nichts wünschte ich mir mehr, als das auch sie den biblischen Werten, in ihrem Leben, vertrauen schenken würden!

Eines Tages wurde ich dabei mit einer Frage konfrontiert, die mich verblüffte.

Es war unser Jüngster, der damals erst 7 Jahre alt war. Sein erwachender, flinker Verstand versuchte Gott und die Welt zu begreifen.

Gerade hatte ich den frischen Weihnachtsbaum, in unserem Wohnzimmer,

standfest aufgestellt. Da frug mich unser kleiner Sebastian, mit knappen Worten: „Wie entstand Weihnachten?“

Im ersten Moment fühlte ich mich selbst, mit der Lösung so einer ursächlichen Nachfrage, überfordert. Was sollte ich meinem Jungen antworten? - Wie könnte ich ihm die Weihnachtstatsache verdeutlichen? Ich zögerte so einige Minuten, aber dann entstand in meinem Gemüt eine Antwort, zu der wir beide uns, vor dem ungeschmückten Tannenbaum, niedersetzten.

„Weißt du, Sebastian!“ - sagte ich

ihm, „Weihnachten zu verstehen ist nicht ganz so einfach. Ich erzähle dir dazu eine Geschichte, von der ich zwar nicht weiß ob sie genauso passiert ist, aber durch die du verstehen kannst, warum es Weihnachten gibt.“

Weihnachten fing eigentlich damit an, das Gottvater einen Plan hatte! ER sah die ausweglose Lage, in der sich seine Geschöpfe, die Menschen, befanden. Die Sünde nahm immer mehr die Überhand und die Kräfte des Bösen schienen sich fortwährend nur zu vermehren.

Deshalb hatte der Schöpfer sich

schon viele Sorgen gemacht. Doch nun war sein Plan fertig und er rief die gesamten Himmelswelt zusammen.

Ich stelle es mir so vor, das dann irgendwann die „Versammlungs-Trompeten“ des Himmels geblasen wurden und als der Thronsaal Gottes gefüllt war, frug der Allerhöchste die gesamte himmlische Zuhörerschaft: „Ich habe einen Plan, wie ich den armen Erdenbewohnern helfen werde. Doch nun frage ich: Wen von euch kann ich senden? Wer wird diese Aufgabe erfüllen? Wer möchte diesen Plan, für mich, ausführen?“ - Durch die unzähligen Scharen von Engeln und Himmelswesen ging ein begeistertes Raunen und es gab dort nicht ein Wesen, das nicht gerne erwidert hätte: „Ja, ich will das machen!“

So hoben alle ihre Finger und erwiderte im Einklang: „HERR, hier bin ich, sende mich!“ -

Die Willigkeit seiner Untertanen rührte den Allmächtigen. Doch dann fuhr er damit fort, um zu beschreiben, was solch eine Sendung beinhalten würde. Er sagte zu seinen geliebten Himmelsbewohnern:

„Nun, um diesen Auftrag zu erfüllen, kann derjenige seine gewohnte Himmelsgestalt nicht behalten.“ Darüber wurde ein Teil der Engel bestürzt. Hier und da sank ein Finger, der eben noch seine Bereitwilligkeit gezeigt hatte, und die Begeisterung verschwand von ihren Gesichtern. - „Was sollte das wohl heißen, um seine Himmelsgestalt zu verlieren?“

LEBENS GARTEN

JOBS MIT BIO-SIEGEL

Wir sind einer der führenden deutschen Hersteller naturnaher und ökologischer Lebensmittel in den Bereichen Cerealien, Süß- und Backwaren. Unser Familienunternehmen zeichnet sich durch nachhaltige, soziale und ökologische Werte aus. Wir beschäftigen derzeit rund 450 Mitarbeiter an zwei Standorten und wachsen kontinuierlich. Für unser Werk am Standort Adorf/ Vogtl. suchen wir Sie in Vollzeit als



Bäcker / Konditor (m/w/d)

Kennziffer: LG202009

Quereinsteiger mit Berufserfahrung im Bäckerhandwerk

Ihre Aufgaben:

- Herstellung von Teigen und Mischungen für Dauerbackwaren, Waffeln und Keksen
- Selbstständiges und verantwortliches Bedienen, Steuern und Überwachen unserer modernen Produktionsanlagen
- Arbeiten nach Vorgaben aufgrund von Fertigungsplänen und unserem Warenwirtschaftssystem
- Qualitätskontrolle
- Einhalten der HACCP-Vorschriften und der Hygienevorschriften

Wir erwarten:

- Berufsausbildung im Lebensmittelbereich als Bäcker/in, Konditor/in, Fachkraft für Süßwaren- oder Lebensmitteltechnik o. ä.
- Berufserfahrung im Bäckerhandwerk oder in der industriellen Backwarenproduktion
- Erfahrung mit der Produktion glutenfreier Backwaren von Vorteil
- Bereitschaft zur Schichtarbeit
- Technisches Verständnis sowie selbstständiges und hygienebewusstes Arbeiten
- Verantwortungsvolles Denken und Handeln

Das können Sie von uns erwarten:

- Gründliche Einarbeitung in einem engagierten Team
- Einen modernen Betriebsstandort im oberen Vogtland
- Einen langfristigen, sicheren Arbeitsplatz in einem vielseitigen Aufgabenumfeld

Bewerben Sie sich jetzt!

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins senden Sie bitte per E-Mail an:

Personalleitung: Frau Kathrin Hermenau
Lebensgarten GmbH
Am Güterbahnhof 3
08626 Adorf/Vogtland
Tel. 03 74 23 / 50 93 0
jobs@lebensgarten.net

VFC Adorf bringt Jubiläums-Kalender raus

Anlässlich seiner 10jährigen Mitgliedschaft in der Vogtlandklasse, bringt der VFC Adorf einen eigens kreierten Jahreskalender 2021 heraus. Die Exemplare der limitierten Auflage können zum Stückpreis von 6,50 EUR bei den Adorfer Einzelhändlern Schönes Handy (Hohe Straße 19) und EMS Pfretzschner (Schulstraße 10) erworben werden. Wer also auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk für einen Fußballverrückten sein sollte, der muss schnell sein. www.vfc-adorf.de
Eric Schreiner,
VFC Adorf e.V.

Dem nicht genug, umschrieb der Vater aller Väter, das es bedeuten würde, das derjenige als kleines Baby, in dem beschränkten Körper eines Menschen, geboren werden müßte. - Daraufhin überdachten weitere Engel die Möglichkeit solch einer Sendung und ließen, je mehr sie sich der Schwierigkeit bewußt wurden, ihre zuvor ausgestreckten Finger niedersinken.

Doch es ging noch weiter! - Erneut erklang die warme, aber dennoch sehr bedenkliche, Stimme des Vaters im Himmel.

„Wer meinen Plan ausführt, muss also allem entsagen, was er hier oben, bei mir, genießt. Seine unausschöpflichen Kräfte, seine würdige Stellung, ja sogar sein unaufhörliches Glückgefühl wird ihm dabei verloren gehen!“ Mittlerweile war auch der letzte erhobene Finger gesunken und man sah den Himmelsbewohnern einen nicht geringen Besorgnis an. Denn sie wußten nur zu gut, das die Worte ihres Gottes einen großen Ernst enthielten. Hier wurde etwas enorm Schweres abverlangt. Dies sollte gewiß kein „leichtes Spiel“ werden! - Es vergingen einige Minuten und unter der Engelswelt wurde die Frage laut: „Ja, wer kann das erfüllen? Wer von uns ist dazu fähig alles Himmelsche für ein beängstigendes Dasein, in der sichtbaren Menschenwelt, einzutauschen? Ja, wie kann man, ohne die uns gewohnten, wunderbaren, himmlischen Fähigkeiten so etwas vollbringen?“ Nun trat des Liebling des Himmels vor seinen Vater. Mit entschlossener Freudigkeit erwiderte er: „Vater, sende mich! Ich will das tun!“

Ganz unverhohlen konnten alle

Augen ein Lächeln auf dem Antlitz des Vaters erkennen. Doch dieses Lächeln wich sehr schnell, als er seinem Sohn, mit ernster Stimme erwiderte: „Aber das ist noch nicht alles, es wird nicht ausreichen, das du, den Himmel verlassen mußt, um in einem Stall geboren zu werden, du wirst auch für die Menschheit leiden müssen.“

Auch auf Jesu Gesicht wurde nun eine Veränderung sichtbar. Seine freudige Begeisterung wollte sich trüben. Konnte er begreifen, was

von den erneuten Worten Gottes erschüttert:

„Mein lieber Sohn, das alles ist aber nicht das Schlimmste. Das wirklich Schwerste kommt noch! Du wirst eine kurze Zeit die Last der Sünde der ganzen Menschheit auf dich nehmen müssen. Du mußt etwas tragen, was für einen Menschen, unerträglich ist. Und genau in diesem Moment muss ich dich ganz alleine lassen. Denn dabei wird eine Trennung zwischen dir und mir entstehen!“ Als Gottes Sohn diese Worte hörte, hielt er den Atem



Leiden beinhalten? - Trotzdem blieb er dabei und wiederholte seinen Entschluss: „Vater, sende mich! Ich will das tun!“ - Anstatt, das das gesamte Himmelspublikum nun anfang zu jubeln, entstand ein betretenes Schweigen, welches die Spannung jenes Augenblicks noch vermehrte. Ohne es auszusprechen, kam die Frage in den Gedanken auf: „Ja, konnte der Favorit des Himmels es wirklich schaffen?“

Mit noch mehr Ernst wurde die Stille

an. „Wie sollte das zugehen?“ - Noch nie zuvor war der himmlische Jesus vom Vater getrennt, die Gemeinschaft mit IHM war doch der Sinn, Inhalt, das eigentliche Glück seines bisherigen Lebens. Ja, der Vater selbst war ihm lieber als der Himmel! Aber wie konnte er eine Minute ohne seine Gemeinschaft existieren? - Nach ein paar Minuten Regungslosigkeit kam erneut die bekannte Antwort mit noch größerer Entschlossenheit: „Vater bitte, sende mich! Ich will es tun!“ Gottvater kannte seinen Liebling.

Er wußte, das er es schaffen würde. Trotzdem frug er ihn noch ein letzte Mal: „Mein lieber Sohn, ich bin mir nicht sicher, ob du wirklich verstehen kannst, was da auf dich zukommt? - Mit welcher Kraft, denkst du, wirst du diese schwerste Aufgabe ausführen, gerade dann wenn du, ganz allein, von mir verlassen, an einem Kreuz, leiden wirst? - Da sprudelte es unaufhaltsam über Jesu Lippen:

„Vater, das ist meine unhaltbare Liebe zu den armen Menschen, die du selbst in mich hineingelegt hast. Ich kann gar nicht anders, ich muss die Schuld der Menschen auf mich nehmen, um sie von dem Bösen zu erlösen, denn ich liebe sie doch so, so sehr!“

Als ich meinem Kind, dieses Gebilde meiner Fantasie erzählte, sah ich dicke Tränen in seinen erstaunten Kinderaugen. Und mein Jüngster erwiderte in einem Atemzug eine neue Frage seines erwachenden Verständnisses. Er frug mich: „Hat Jesus auch mich so arg lieb?“ - Ich gab ihm damals keine andere Antwort, als das ich den Jungen in meine Arme nahm und ganz fest an mich drückte. Ich denke, das Leben selbst gab Sebastian die Antwort, denn heute ist er ein überzeugter Christ und mein Herzenswunsch für ihn ging damit in Erfüllung. Alle kamen miteinander ins Gespräch, redeten über die eigene Kindheit und fanden es plötzlich gut in ihrem eigenen Dorf wieder zusammengefunden zu haben. Wir hoffen, dass Ihnen diese Weihnachtsgeschichte gefallen hat.

von Matthias Mägde

Wir wünschen unserer verehrten Mandantschaft, unseren Partnern und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes Jahr 2021.

**Alberter & Kollegen, 95028 Hof, Plauener Straße 8,
☎ 09281-72400**

Plauen ☎ 03741-70010
Auerbach ☎ 03744-25010
Helmrechts ☎ 09252-228
Münchberg ☎ 09251-8151





**NICHT HÖHER,
SCHNELLER, WEITER
sondern
LANGSAMER, BEWUSSTER
& MENSCHLICHER
das ist Weihnachten**

Jahns Müller und Spranger
Arnoldsgrün

- Kfz-Meisterbetrieb
- Schrotthandel
- Reifenservice
- Abschleppdienst
- Autowertung
- Containerdienst

08261 Arnoldsgrün
Raasdorfer Straße 10
Telefon: 037464/88572
www.jahnsmuellerundspranger.de

**Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachtstage und
alles Gute im neuen Jahr !**



Ein wunderschönes Weihnachtsfest
wünscht Euch
Euer Weihnachtsmann
und das Team
der fleißigen Elfen.

Nordpol
im Dezember 2020

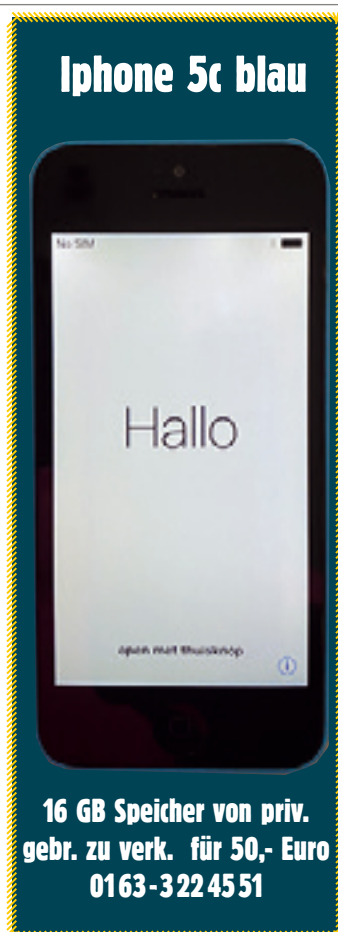
SO. ODER SO. ODER SO.
**Mein Herz schlägt
Vogtland.**



Das  sind wir.

RückKehrerNetzwerk    **03741 214 3200**
plauen@chemnitz.ihk24.de

Iphone 5c blau



**16 GB Speicher von priv.
gebr. zu verk. für 50,- Euro**
0163-3224551

*Danke allen unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden
Danke für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit
Danke für Ihr Vertrauen und Ihre Treue*

*Wir wünschen ein
gesegnetes Weihnachtsfest
sowie alles Gute
für das
neue Jahr 2021*



Küchen Meinel
MARKNEUKIRCHEN
EINBAUKÜCHEN & WOHNRAUMMÖBEL

Markneukirchen • Adorfer Straße 41 Telefon: (03 74 22) 56 70 • info@kuechen-meinel.de • www.kuechen-meinel.de



Ausgewählte Schlüsselanhänger
von Nici statt 6,95 EUR

für 1 Euro
grimm.laden

Auerbacher Straße 98
Brunndöbra
03 74 67 - 12 01 58